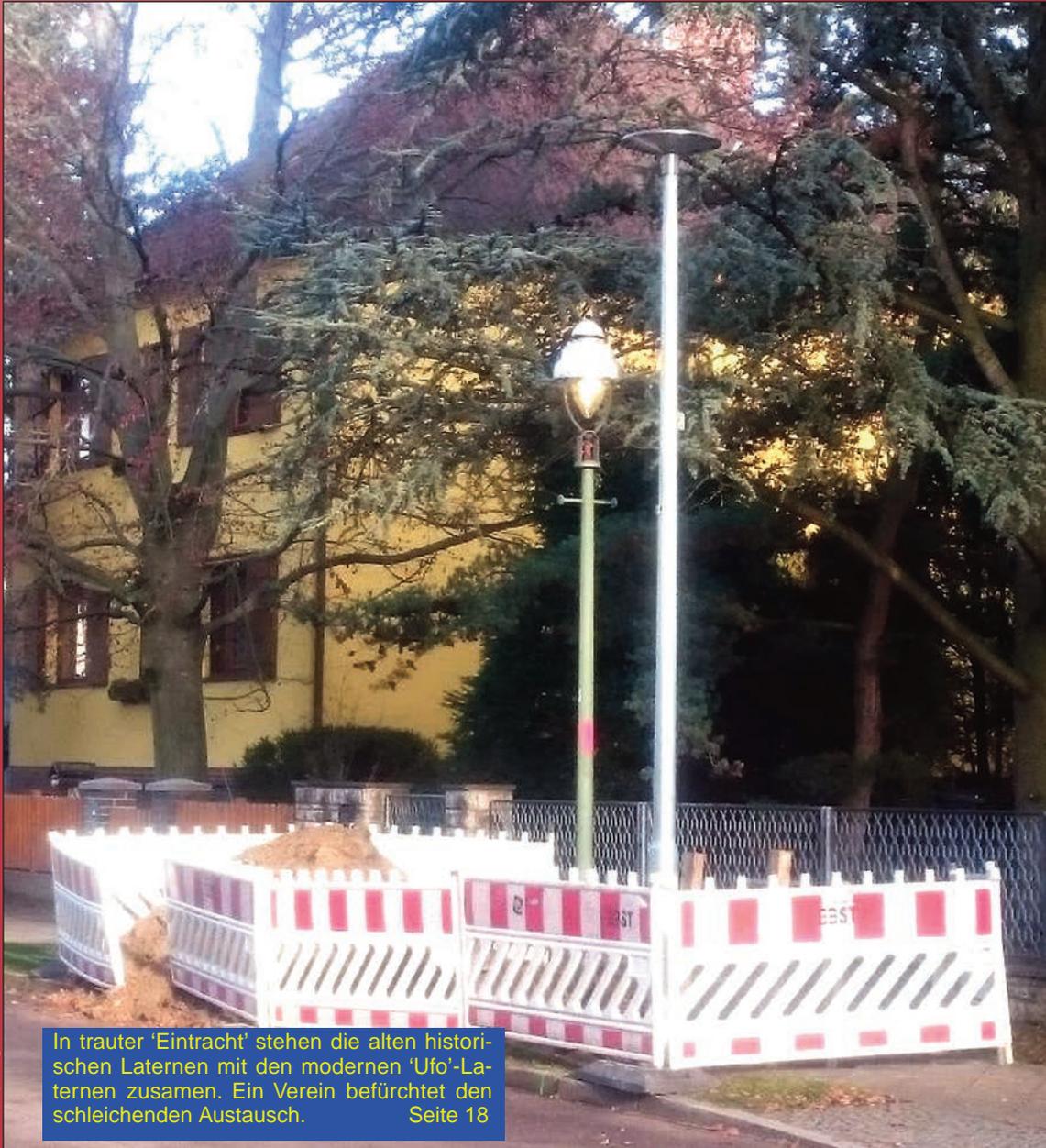


Nr. 03/2021

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



In trauter 'Eintracht' stehen die alten historischen Laternen mit den modernen 'Ufo'-Laternen zusammen. Ein Verein befürchtet den schleichenden Austausch. Seite 18

Foto: prognaslicht

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack,
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96 / Berlin - Südensee
Tel.: 03092123331 kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

49,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

99,-

Inhalt lichtenrader-magazin@t-online.de

Netzwerkerinnen
Visionärinnen
Macherinnen



Der Frauenmärz...

...soll in diesem Jahr trotz Corona wieder stattfinden. Allerdings werden die Veranstaltungen zu großen Teilen nur digital zu erleben sein. Auch die Eröffnungsveranstaltung fällt aus.

Seite 04

140 Steppkes...

...finden in der neuen Kita in Mariendorf Platz. Das Projekt ist eines der größten Kita-Bauten der letzten Jahre im Bezirk. Noch 2021 soll der Einzug stattfinden.

Seite 06



Die Gaslaternen...

...verschwinden immer mehr aus dem Berliner Straßenbild und damit die historischen Lampenmasten. Sie werden ersetzt durch „Untertassen auf Regenrohr“, wie Kritiker monieren

Seite 18 & Titel



**Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint zum 31. März.
Anzeigen- und Redaktionsschluss 19. März**

Und sonst:

Bauarbeiten am Bahnhof	Seite 05
Platz der Luftbrücke neu gestaltet	Seite 07
Großbrand in Mariendorf	Seite 08
Schloss Diedersdorf verklagt Land	Seite 10
Netzwerk Lichtenrade	Seite 11
Sponsoren für Spielfest gesucht	Seite 12
Räumung der letzten Parzellen	Seite 14
Schloss Diedersdorf plant 2021	Seite 14
Kleinanzeigen	Seite 22
Ausflugstipp: Berliner Zoo	Seite 24
Schnellbuslinie AS2	Seite 26
Frühlingswanderung nach Mahlow	Seite 28
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,

03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,

BIC: BELADEBEXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidesee,

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Ewa Bartholomäus:

033 767-899 768

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/88 58 146

Marina Heimann:

0171/72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

www.lhrMagazin.berlin

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen
Tel.: 030/660 68 6-0
www.ra-knebel.com

Corona-Erfolge

Irgendwie hatte ich ja gehofft, dass das Thema Corona kein Thema mehr ist, und ich mich mit fröhlicherem Irrsinn des Alltags beschäftigen kann.

Aber leider ist es nicht so. Im Gegenteil Ein Jahr Corona in Deutschland, ein Grund, Bilanz zu ziehen und man möge mir verzeihen, dass ich auch bei einer solchen ersten Materie nicht alles ganz ernst nehme. Auch als Risikopatient im stolzen Alter von 70 Jahren mit zwei Risikopatienten im stolzen Alter von 90 Jahren im Haus - ich weiß gar nicht, wie meine Frau das, umgeben von so viel Risiko, mit uns aushält will ich jedenfalls mein Leben nicht von Angst bestimmen lassen und behalte mir eine gewisse Gelassenheit vor, denn wie sagte Erich Kästner: „Seien wir ehrlich, Leben ist immer lebensgefährlich!“

Und unser Staat der Dichter und Denker tut ja einiges, damit wir entspannt durch die Krise kommen. Manchmal weiß ich aber nicht, wer hier bestimmender ist, die Dichter oder die Denker. Jedenfalls dank unsere hervorragenden Pandemie-Reaktion sind wir bislang als eines der erfolgreichsten Länder der Welt durch die Krise geschlittert. Weil wir halt so gut sind und von der ganzen Welt um unsere Organisationsfähigkeit beneidet werden - außer beim Flughafenbau natürlich.

Schön, man könnte anmerken, dass wir die ganze Zeit eigentlich nicht wussten, was wir taten. Die Wissenschaft, der wir folgen sollen, schafft derzeit leider kein Wissen, sondern stochert auch nach einem Jahr im Nebel. Dass das mit dem Impfstoff unter deutscher Führung verstorlert wurde, geschenkt. Dass wir den ganzen Sommer über die Zeit nicht genutzt haben, die Schulen mit Filtergeräten zu versorgen, geschenkt. Selbst die BVG hat mittlerweile ja eingesehen, dass es nicht sinnvoll ist, die Buslinien ausdünnen, sondern stattdessen mehr Busse einzusetzen mit jeweils weniger

Benutzern. Diese Überlegung hat nicht einmal ein Jahr gedauert. Die Überlegung, dass weniger Busse zu weniger Beförderung führen, gemäß dem Motto weniger Straßen führen zu weniger Verkehr, hatte halt nicht so recht geklappt.

Stattdessen machen wir, wenn uns nichts mehr einfällt, alles zu. Werden die Zahlen besser, müssen wir noch ein bisschen durchhalten, werden die Zahlen schlechter, müssen wir halt noch ein bisschen durchhalten und bleiben die Zahlen auf diesem Niveau, müssen wir eben noch ein bisschen durchhalten.

Im Zweifel hilft, die Schulräume zu lüften - in diesem Winter nicht ganz so einfach. Im Zweifel hilft, die Leute nicht an die ungesunde frische Luft zu lassen und uns lieber zu Hause in vermietet Wohnung anzustecken. Vielleicht auch im Lebensmittelladen, wo es mitunter recht eng zugeht, aber immerhin nicht im Restaurant, Fachgeschäft oder im Baumarkt. Dabei hatte man es im Frühling dort eigentlich ganz gut hin gekriegt und zudem viel investiert.

Aber es bleibt der Fakt, wir sind recht gut durchgekommen, trotz mancher Vorwürfe funktioniert die Disziplin in Deutschland doch ganz gut.

Und wir haben natürlich ganz am Rande im Gegensatz zu den meisten Nachbarländern und den Staaten ein vergleichsweise funktionierendes Gesundheitssystem mit vielen überflüssigen Betten. Vor zwanzig Jahren waren es sogar noch mehr, aber dann setzte die Reform des Gesundheitssystem ein, Betten wurden reduziert, da dank Fallzahlen-Neuordnung bei den Behandlungen, die kleinen Häuser ökonomisch ‚unrentabel‘ wurden. Da war es aber ganz gut, dass wir nicht immer die schnellsten sind, denn während Italien, Spanien und vor allem Großbritannien die Privatisierung und den Sparzwang schon weiter betrieben hatten, wurstelten wir immer noch mit zu vielen Krankenhäusern und zu vielen Intensivbetten herum.

Aber jetzt kommt langsam Bewegung



ins Land und während der Pandemie werden zahlreiche kleine Krankenhäuser geschlossen, brauchen wir ja nicht, werfen kein Geld ab und manch Personal wandert in andere Tätigkeiten ab und wie oft haben wir schon mal eine Pandemie.

Aber es gibt ja auch was Gutes. In Berlin jedenfalls, oft gescholten als der Bereich, in dem nichts funktioniert, hat das Impfen - zumindest so weit der Impfstoff da ist - recht gut im Griff und unterscheidet sich da deutlich etwa vom Nachbarland Brandenburg.

Hier gibt es null Informationen für die Betroffenen. Kommt man nach vielen Versuchen auf der Hotline mal durch, heißt es zur Zeit gibt es keinen Impfstoff, also später versuchen. Auf eine Beschwerde beim Bürgertelefon - Verbindung klappte auf Anhieb! - mit dem Hinweis, warum man nicht genug Leitungen freischalte und die Daten jedes berechtigten Anrufers aufnehmen, mit dem bescheidenen Hinweis, es kann etwas dauern, aber wir rufen Sie zurück!! - kam die Antwort aus der Leitung, das sei eine gute Idee, er werde das mal weitergeben!

Da hätten sogar die Dichter, nicht nur die Denker auch von alleine drauf kommen können,

glaubt Ihr Gerd Bartholomäus und bleibt vorsichtig optimistisch immerhin redet jetzt sogar die Kanzlerin von Öffnungsplänen und Brandenburg will in einer Woche sogar eine Internet-Verbindung freischalten!

Kurz-Info

Tempelhof

Parkplätze fallen weg

Auf dem Tempelhofer Damm wird in diesem Jahr in beiden Richtungen ein geschützter Fahrradstreifen eingerichtet, für den im Abschnitt zwischen U-Bahnhof Alt-Tempelhof und Ullsteinstraße alle ca. 300 Parkplätze wegfallen sollen.

Das kritisiert die CDU Fraktion. „Wir haben es hier mit einem massiven Eingriff in die Verkehrssituation Tempelhofs zu tun. Aus unserer Sicht besteht dafür keine Notwendigkeit, Alternativen liegen auf der Hand. Die vorgestellten Planungen lehnen wir ab, da so ein einvernehmliches Miteinander der verschiedenen Verkehrsarten nicht erreicht wird“ so der CDU-Fraktionsvorsitzende Daniel Dittmar.

Wegen des erwarteten Parksuchverkehr rechts und links des Tempelhamms greift die grüngeführte Verkehrsverwaltung zum Mittel der Parkraumbewirtschaftung. Mehrere Parkbereiche im gesamten Ortsteil Tempelhof zwischen der A 100 im Norden und dem Teltowkanal im Süden sowie der Komturstraße im Osten und dem Schöneberger Südgelände im Westen auf einer Gesamtfläche von rund 6 Quadratkilometern sind geplant.

Die Union in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg kritisiert auch, dass keine Ersatzparkplätze vorgesehen seien. Viel wichtiger und sinnvoller als diese massive Neuaufteilung des Straßenlandes mit allen negativen Folgen wäre es, Fahrradnebenrouten zügig auszubauen, so die Meinung der CDU-Fraktion. Denn für den Fahrradverkehr sollte in diesem Bereich dringend etwas getan werden.



ROHR

Engel

Rohr - und Kanalspezialisten

- ⦿ Verstopfungsbeseitigung
- ⦿ Rohr & Kanalreinigung
- ⦿ TV Untersuchung
- ⦿ Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Attilastraße 7
12529 Berlin-Schönefeld
OT Großziethen

Telefon: 03379 / 434 84 41
Fax: 03379 / 434 87 09
Mobil: 01520 / 19 99 083
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Kurz-Info

Bezirk

Gratis FFP2-Masken

Als Ende Januar die verschärfte Maskenpflicht in Kraft trat (FFP2 oder medizinischer Mund-Nasen-Schutz in Geschäften und öffentlichen Verkehrsmitteln) beschloss der Senat, sozial schwachen Menschen die Anschaffung erheblich zu erleichtern und Masken kostenlos auszugeben. In Tempelhof-Schöneberg können Bedürftige sie an folgenden Orten abholen:

- Gemeinschaftshaus Lichtenrade am Lichtenrader Damm 198-212 (werktags 9-15 Uhr).
- Seniorenfreizeitstätte Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24-26 (10-14 Uhr).
- Nachbarschaftstreffpunkt Huzur, Bülowstraße 94 (10-14 Uhr).
- Quartiersbüro W40, Waldsassenstraße 40 in Marienfelde (Dienstag 15-17 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr).
- Weitere Ausgabestellen befinden sich im Rathaus Tempelhof (Tempelhofer Damm 165) und im Rathaus Schöneberg (John-F.-Kennedy-Platz, Seiteneingang Badensche Straße, beide 9-15 Uhr). Die Wege zu den Ausgabestellen sind ausgeschildert. Pro Person gibt es fünf Masken. Das Bezirksamt rät, sich zuvor auf der Internetseite des Bezirks (www.berlin.de) zu informieren, ob gerade auch wirklich welche erhältlich sind.

Bisher wurden laut Bezirksamt rund 15.000 Masken ausgegeben. Die Verteilung laufe unproblematisch, Infektionsschutzbestimmungen könnten eingehalten werden. Den Angaben zufolge soll in Tempelhof-Schöneberg – anders als in manchen anderen Bezirken – die Bedürftigkeit der Empfänger nicht überprüft werden.

Der Bezirk hatte anfangs nur zwei Ausgaborte in ganz Tempelhof-Schöneberg für ausreichend gehalten. Auf Initiative des CDU-Abgeordneten und langjährigen Bezirksverordneten Christian Zander (42) kamen nach und nach die weiteren hinzu. Zander hatte auf die Notwendigkeit dezentraler Ausgabestellen hingewiesen, um für die Bedürftigen lange Wege und Kontakte zu vermeiden und dadurch das Infektionsrisiko zu verringern.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezirkel.de
030/740 748 70

Netzwerkerinnen
Visionärinnen
Macherinnen



Frauen
märz
2021
in Tempelhof und Schöneberg

Der Frauenmärz steht in diesem Jahr unter dem Motto: Netzwerkerinnen, Visionärinnen Macherinnen. Wegen der Pandemie finden viele Veranstaltungen nur digital statt.

Bezirk

Der 36. Frauenmärz findet statt - aber vor allem digital

Auch in diesem Jahr findet trotz Einschränkungen in Folge der Pandemie wieder ein Frauenmärz in Tempelhof-Schöneberg statt.

Der 36. Frauenmärz, der unter dem Motto „Netzwerkerinnen - Visionärinnen - Macherinnen“ präsentiert wird und wieder mit anspruchsvollen Themen rund um die Frau brilliert, unterscheidet sich schon ein wenig von seinen Vorgängerveranstaltungen. So gibt es keine Eröffnungsfeier im Gemeinschaftshaus Lichtenrade und viele Veranstaltungen finden nur online statt.

Was bewegt Frauen von heute? Welche Wünsche haben sie für ihre Berufswelt, für eine faire Arbeits- und Rollenverteilung und ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis?

Das Programm präsentiert unterschiedliche Realitäten sowie Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten für Frauen. Fragen zum Arbeitsmarkt, zur 'Work-Life-Balance' oder Gleichstellung haben genauso ihren Platz wie außergewöhnliche Persönlichkeiten und Macherinnen in Kultur, Politik und Wirtschaft, die zu Wort kommen.

Spannungsvoll stellt das Programm Frauen von heute und deren Positionen und persönliche Erfahrungen einzelnen Wegbereiterinnen aus der



Das Kabarett Korsett hat sein Programm ebenfalls angepasst und bietet digitale Unterhaltung auf seiner Webseite.
Foto: privat

Vergangenheit gegenüber. Dabei bietet der Frauenmärz 2021 wieder zahlreiche Gelegenheiten für inspirierenden Austausch, gegenseitige Unterstützung und Förderung sowie anregende Kunst- und Kulturerlebnisse von und für Frauen."

Das komplette Programm ist nachzulesen unter: www.frauenmaerz.de Auch wieder mit dabei ist das Frauenkabarett „Kabarett Korsett“, das

ursprünglich im Frauenmärz gegründet wurde und seit 26 Jahren als Volkshochschulkurs besteht.

Die Frauen haben einige ihrer Sketche aufgezeichnet und auf ihre neu gestaltete Web-Seite gestellt. Unter www.kabarett-korsett.de können diese angesehen werden und hoffentlich dazu beitragen, die Lachmuskeln wieder in Schwung zu bringen.
Info: www.frauenmaerz.de

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Ihr. Andreas Matring e.K.
seit 1951

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

Mitglied des
Fahrgastvereins
Berliner Bundesverband e.V.

Zertifizierter
Erstzugversorger

UMZÜGE

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



Große Styroporklötze dienen als Schablonen und werden von außen mit Beton vergossen. Nach dem Trocknen werden sie entfernt und die Bohrung kann angesetzt werden.
Fotos: Heimann

Lichtenrade

Riesenbetonpfähle werden 15 Meter tief versenkt

Großflächige Bauarbeiten mit zahlreichen Gerätschaften sind zurzeit am S-Bahnhof Lichtenrade zu beobachten.

Hierbei handelt es sich um das Setzen von bewehrten Bohrpfahlwänden für die Unterführung. Dabei werden die einzelnen in Reihe mit einem minimalen Spalt zueinander gegossenen Stahlbetonpfähle zusätzlich zur Erhöhung der Tragfähigkeit mit einem Verbundwerkstoff verstärkt.

Um eine exakte Bohrung vornehmen zu können, wird zunächst ein Graben entlang der späteren Bohrungen vorgenommen, ohne Zwischenräume Styroporklötze als Schablonen eingelassen und von rechts und links mit Beton vergossen. Nach einer entsprechenden Trockenphase werden die Klötze wieder entnommen. Die nun entstandenen Betonringe dienen im Anschluss als Ansatzpunkt für das Großdrehbohrgerät.

Das Bohrgerät kann nun ohne Probleme exakt angesetzt werden.

Um den Verbruch des Bohrlochs zu verhindern, wird die Bohrung verrohrt ausgeführt. Ist die Endtiefe (ca. 15 Meter) erreicht, erfolgt das Einbringen des vorgefertigten Stahlbewehrungskorbes.

Nachfolgend wird Beton mithilfe eines Betonmischers von oben in das Bohrloch eingefüllt. Während des Betonierens wird die verdrängte Suspension (Stoffgemisch aus einem fein verteilten Feststoff in einer Flüssigkeit) laufend abgesaugt.

Wenn alle Stahlbetonpfähle gesetzt sind und der Beton ausreichend abgebunden hat, kann die Baugrube ausgehoben werden.



Die verrohrte Bohrung soll den Bruch des Bohrloches verhindern.

Dies ist ein recht aufwendiges und kostenintensives Verfahren, das aber an dieser Stelle aufgrund der späteren Belastungen notwendig ist. Ein weiterer Grund ist die nahezu erschütterungsfreie Herstellung und die geringe Nachgiebigkeit des Verbau. Zudem zählt die Bohrpfahlwand zu den steifen Verbauarten und ermöglicht es, Lasten aus benachbarten Gebäuden und Verkehrsanlagen abzufangen.

MH

SPIELEKUNST
LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst
Allerlei Schönes für Kleine und Große

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu



Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen



Andreas Otté

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

lernstudio barbarossa
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de



TERMIN ONLINE BUCHEN
www.madlon-persicke.de

Haarstudio
Madlon Persicke

Haarstudio Madlon Persicke · Steinstraße 26 · 12307 Berlin
Fon 76 58 73 81 · Fax 74 00 66 71 · info@madlon-persicke.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Kurz-Info

Marienfelde

Neue Siedlung Mariengrün

Die degewo entwickelt die Wohnsiedlung Mariengrün (Marienfelde Süd) weiter. Ein neues Wohnquartier südlich des Lichterfelder Rings soll entstehen, das neben einem vielfältigen Angebot an Wohnungen auch Wohnraum für geflüchtete Menschen, eine Kita, einen Spielplatz und großzügige Freiflächen aufweisen wird.

Für den Ponyhof „Zu den flotten Hufen e.V.“ und andere Nutzer wurde ein passender Ersatzstandort gefunden. Insgesamt sollen im neuen Quartier 350 bezahlbare Wohneinheiten entstehen. Auch barrierefreier Wohnraum wird gebaut werden.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg hat sich degewo ein Partizipations- und kooperatives Werkstattverfahren in Ergänzung zum bezirklichen Bebauungsplanverfahren ins Leben gerufen. Aktuelle und für die Zukunft erwartete Nutzungen sollen dabei in den Entwicklungsprozess einfließen. Grundlage für die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern bilden zwei Entwürfe für das Gebiet Lichterfelder Ring 113/121, die von einer Jury aus insgesamt sieben verschiedenen Vorschlägen gewählt wurden.

Die weitere Bearbeitung dieser Entwürfe wird von einer sogenannten Kerngruppe begleitet, die sich aus zehn Fachleuten und zehn Bürgervertreterinnen und -vertretern zusammensetzt und ihre Arbeit bereits kürzlich aufgenommen hat. Ziel ist die Erarbeitung eines Masterplans, der die Grundlage für den Bebauungsplan sein wird.

Im Rahmen einer Online-Ausstellung wird über das Werkstattverfahren für das neue Wohnquartier Lichterfelder Ring 113/121 informiert: <http://www.degewo.de/BeteiligungLichterfelderRing>

Die online verfügbaren Plakate werden auch im Schaukasten des Nachbarschaftshauses „Altes Waschhaus“ (Waldsassener Straße 40a, 12279 Berlin) sowie im degewo-Büro (Waldsassener Straße 40) ausgestellt. Fragen zum Verfahren und zum Projekt können direkt per E-Mail-Adresse gestellt werden: lichterfelderring@degewo.de

Die degewo ist mit fast 75.000 Wohnungen das führende Wohnungsunternehmen in Berlin und gehört mit rund 1.300 Mitarbeitern zu den größten und leistungsfähigsten Unternehmen der Branche. Durch Neubau und Akquisition wird der Bestand jährlich um 1.500 Wohnungen erweitert.



Drei Stockwerke hoch, rund 4 Millionen Euro Baukosten – das ist die neue Kita in Mariendorf. 140 Steppkes können später dort betreut werden. *Fotos: Bothe*

Mariendorf

Die neue Kita mit Platz für 140 Steppkes ist schon fast fertig

„Eingeklemmt“ zwischen den Wohnhäusern der Einbahnstraßen Alt-Mariendorf und Reißbeckstraße entsteht, von außen auf den ersten Blick kaum zu sehen, eines der größten Kita-Neubauprojekte der letzten Jahre in Tempelhof-Schöneberg: Noch 2021 sollen 140 Mädchen und Jungen einziehen.

Der Rohbau ist bereits fertig, gearbeitet wird auch bei Lockdown und klirrendem Frost. „Ab September können wir die Verträge mit den Eltern abschließen“, freut sich Ayse Kural (49), Pädagogin und Geschäftsführerin von „Starkids“, einer gemeinnützigen GmbH, welche die Kita betreibt. „Nach der Schlüsselübergabe muss der Brandschutz noch von der Feuerwehr abgenommen werden. Ich schätze, dass die Betriebsabnahme im Oktober erfolgen kann.“

Das Gebäude ist drei Etagen hoch. Zwei Fahrstühle und eine Feuertrappe führen bis zu einer Dachterrasse, die aus Sicherheitsgründen natürlich von einer Mauer begrenzt wird. Ayse Kural: „Das ganze Haus ist barrierefrei. Insgesamt haben wir drei Bewegungsräume. Darunter auch einen Allzweckraum im Erdgeschoss, in dem beispielsweise Theateraufführungen stattfinden können.“ In einer eigenen Küche soll gesund - mit viel Rohkost – gekocht werden. Vor dem Haupteingang in Alt-Mariendorf entsteht außerdem ein Spielplatz mit Rutsche, Schaukeln, Klettermöglichkeiten, Wasser und Sand.

„Starkids“ wird eine Inklusionskita sein. Das bedeutet: Kinder werden



Die Pädagogin Ayse Kural (49) steht als Geschäftsführerin von „Starkids“ hinter dem Kita-Projekt in Alt-Mariendorf. *Foto: privat*

unabhängig davon aufgenommen, ob sie eine Behinderung haben oder eine andere Muttersprache sprechen. Ziel ist es, für die Steppkes einen Lebensraum zu gestalten, in dem sie bei der Entfaltung ihrer Kreativität unterstützt werden. Jedes Kind wird ermutigt, sich aktiv, selbstständig und forschend mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen, um eigene Erfahrungen zu machen und an ihnen zu wachsen. „Zudem verfolgen wir einen Situationsansatz“, so Ayse Kural. „Wir greifen alltägliche Situationen

und Themen auf, mit denen die Kinder auf ihr zukünftiges Leben vorbereitet werden sollen.“

Die Baukosten liegen bei rund 4 Millionen Euro. Etwa 90 Prozent der Summe sind Fördergelder des Bundes aus dem Kita-Ausbauprogramm, den Rest bringt die „Starkids“-GmbH auf. In Berlin besuchen zurzeit rund 170.000 Kinder die insgesamt 2600 Kitas. Betreut werden sie von etwa 31.000 pädagogischen Fachkräften.

Matthias Bothe



Der Park am Platz der Luftbrücke. Das 20 Meter hohe Denkmal aus Stahlbeton wird von älteren Berlinern gern auch „Hungerkralle“ genannt. Foto: Bothe

Tempelhof

Platz der Luftbrücke soll neu gestaltet werden

Er ist Verkehrsknotenpunkt, Gartendenkmal, Sitz des Berliner Polizeipräsidiums und vor allem ein Ort, der durch und durch Geschichte atmet – der Platz der Luftbrücke.

In den nächsten drei Jahren soll er zu einem Gebiet entwickelt werden, das eine Vorbildfunktion für klimaangepassten Städtebau ausübt. Damit gehört das Projekt zu einem der ersten größeren der Charta für das Berliner Stadtgrün.

Mehrere Architektur-Büros sind zuzeit damit beschäftigt, eigene Entwürfe für die Umgestaltung zu erarbeiten. Auch Bürgerinnen und Bürger können sich beteiligen. „Ziele sind unter anderem die Realisierung eines abwechslungsreichen öffentlichen Platzes und eines zusammenhängenden Stadtraums sowie eines innovativen Regenwasser-Managements auf dem Areal“, so ein Sprecher von MeinBerlin, dem Angebot der Berliner Landesregierung zur Beteiligung der Bürger an Bauprojekten. „Außerdem geht es darum, ein hochwertiges Entrée zum ehemaligen Zentralflughafen Tempelhof zu schaffen und um Maßnahmen zur Stärkung der historischen Dimension des Ortes.“

Der Entwurf unterteilt den Platz der Luftbrücke in verschiedene Teilgebiete:

- den Park mit dem Luftbrücken-Denkmal
- den Ehrenhof des Flughafens
- den westlichen Platz der Luftbrücke, die sogenannte Piazza
- den Quartiersplatz am Kaiserkorso
- und die Manfred-von-Richtofen-Straße.

Unter den Nationalsozialisten als repräsentativer Vorplatz des Flugha-

fens Tempelhof geplant, gehörte der Platz der Luftbrücke zu einer monumentalen städtebaulichen Achse der „Welthauptstadt Germania“. Der Platz sollte das repräsentative Entrée des Flughafens Tempelhof bilden, allerdings wurden die Planungen nur ansatzweise ausgeführt. Lediglich ein halbkreisförmiger Rasenplatz zwischen Flughafenvorfahrt und Tempelhofer Damm wurde 1938/39 realisiert.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gestaltete das Gartenbauamt Tempelhof den Platz neu, im Juli 1951 fand die feierliche Einweihung des Denkmals für die Opfer der Luftbrücke statt. Das 20 Meter hohe Bauwerk aus Stahlbeton erinnert an die drei von den westlichen Alliierten genutzten Luftkorridore, mit denen West-Berlin während der Blockade von Westdeutschland aus versorgt wurde. Danach fanden rund um den Platz der Luftbrücke immer wieder Baumaßnahmen statt. Durch die breiten Straßen (Tempelhofer Damm, Mehringdamm, Columbiadamm, Dudenstraße) verlor er seinen sozialen und städtebaulich-urbanen Charakter – den er durch das neue Projekt endlich zurückbekommen soll. Mehr Infos im Internet unter www.mein.berlin.de.

Und noch etwas zum Platz der Luftbrücke: Noch bis voraussichtlich 24. Oktober fahren die Züge der U6 Richtung Alt-Tegel ohne Halt durch den U-Bahnhof. Dafür halten sie Richtung Alt-Mariendorf wieder. Auch an diesem Bahnhof wird der Bahnsteig grundlegend saniert. Der U-Bahnhof erhält in den kommenden zwei Jahren auch einen Aufzug und einen komplett neuen Ausgang, teilte die BVG mit.

MB

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwelleausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Frieden Immobilien u.G.

Neuköllner Str.249, 12357 Berlin



3-Zimmerwohnung 74m²
in 12059 Neukölln
KP: 292.000,-€

oder als INVESTMENT 14.000,-€ Mieteinnahme jährlich

KOSTENLOS Wertermittlung Ihres Hauses

Tel: 030 6645019
immotipp@t-online.de



Reifen für jeden Fall

Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2 **48,00 €**
E C 2/71 dB

195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860 **65,00 €**
C B 2/72 dB

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860 **92,00 €**
C B 2/72 dB

205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5 **95,00 €**
C B 2/71 dB

215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-005 **93,00 €**
C A 2/71 dB

215/65 R16 109/107T Goodyear UltraGrip 2 **124,00 €**
E C 2/73 dB

Ganzjahresreifen

205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Seasons Gen 2 **89,00 €**
C B 1/68 dB

Radwechsel

Unser Angebot
29,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot
49,00 €

36 MONATE

REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus



Instagram: [autohaus_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](https://www.facebook.com/AutohausKlausPiontekGmbH)



Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

alle Preise inkl. MwSt.

Kurz-Info

Bezirk

Schulen öffnen mit Tests

Ab Ende Februar starten die Schnelltests von Lehrkräften sowie Erzieherinnen und Erziehern an Schulen und Kitas. Die Testungen werden in den Schulen in der Regel von zwei Personen des eigenen Dienstpersonals durchgeführt, die in dieser Zeit von ihren sonstigen Dienstverpflichtungen befreit sind. Die ersten Schulungen für das Testpersonal sind bereits angelaufen. Diese werden von Hilfsorganisationen unter Leitung des Deutschen Roten Kreuz an Schulen durchgeführt. Kita-Personal wird ebenfalls dort geschult.

Die Teilnahme an den Tests erfolgt freiwillig. Positiv getestete Personen müssen unter Wahrung der Vertraulichkeit umgehend einen PCR-Nachtest in den dafür vorgesehenen Testzentren machen. Kitas erhalten die Schnelltests über die Schulen. Detaillierte Informationen zum Verfahren erfolgen in den kommenden Tagen.

In einem zweiten Schritt werden dann Selbsttests für Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Pro Person sollen das pro Woche zwei Selbsttests sein, die zu Hause angewendet werden können. Damit baut Berlin seine Teststrategie weiter aus. Zusätzlich zu den bekannten Teststellen für asymptomatische Testungen und den mobilen Teststationen werden insgesamt zehn Millionen Antigen-Tests für Schulen und Kitas bereitgestellt.

Gasstätte zum PONYHOF
 Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
 Öffnungszeiten: Mi. bis So, ab 12 Uhr
 Küchenschluss 18 Uhr

ALLE TAGESGERICHTE ERHALTEN SIE MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN BEILAGEN!

03.03. Gulasch Rind/Schwein	7,- €
04.03. Falscher Hase	7,- €
05.03. & 06.03. (Reservierung bis 01.03.) Eisbein, Sauerkraut, Erbspürree	13,33 €
07.03. Schnitzel, Rahmchampignons	10,50 €
10.03. Blutwurstpfanne	7,- €
11.03. Hamburger Schnitzel	7,- €
12.03. Seelachs, Dillsauce	10,50 €
13.03. Gefüllte Paprika	7,- €
14.03. Sauerbraten, Rotkohl	10,50 €
17.03. Leberkäs, Spiegelei	7,- €
18.03. Mailänder Schnitzel	7,- €
19.03. & 20.03. (Reservierung bis 15.03.) Eisbein, Sauerkraut, Erbspürree	13,33 €
21.03. Rinderroulade, Rotkohl	12,- €
24.03. Blutwurstpfanne	7,- €
25.03. Senfeier	7,- €
26.03. Zander gekocht	12,- €
27.03. Kohlroulade	7,- €
28.03. Blumenkohl, Hollandaise Kalbsbraten Senior	9,50 €
Kalbsbraten	12,00 €
31.03. Königsberger Klopse	7,- €
Karfreitag: Forelle in Folie gebacken	15,- €
Ostern (Sa., So., Mo.): Kaninchenkeule	16,- €

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

Lichtenrader Chaussee 13
 12529 Schönefeld (Großziethen)
 03379 / 44 50 92
 www.gaststaette-zum-ponyhof.de



Der Brand in der Motzener Straße war selbst vom Lichtenrader Damm noch zu sehen.

Mariefelde

Grundwasserverschmutzung durch Großbrand im Galvanik Betrieb

In der Nacht vom 11. auf den 12. Februar kam es beim Möbelbeschlägehersteller Hettich in der Mariefelder Produktionsstätte zum Ausbruch eines Feuers.

Mitarbeiter des Betriebes hatten zunächst im Bereich der Lüftungsanlage im Dach das Feuer um 20.00 Uhr wahrgenommen. Die Feuerwehr war 10 Minuten später mit 100 Einsatzkräften vor Ort. Der Brand war zu diesem Zeitpunkt im Bereich der Galvanik bereits auf mehrere 1000 Quadratmeter ausgebreitet. Da es sich bei der Fabrik um einen sogenannten Störfallbetrieb mit Gefahrenstoffen handelt, wurde unverzüglich Verstärkung angefordert.

Laut Feuerwehr gestalteten sich die Löscharbeiten wegen der offenen Chemikalien in der Lagerhalle, in der Metalle bearbeitet und beschichtet werden, als äußerst schwierig und gefährlich. Zunächst wurden mithilfe von Drehleitern und Gelenkmasten Wasserschläuche über das Dach zum Brandherd geführt. Riesige Rauchwolken standen da bereits über der brennenden Halle und es entwickelte sich ein beißender Geruch. So mussten die Feuerwehrleute zum Teil spezielle Schutzanzüge und Atemgeräte während der Löscharbeiten tragen. Trotz der intensiven Löscharbeiten breitete sich das Feuer aber auf die gesamte 5000 m² große Produktionshalle aus und es kam zu kleineren Explosionen.

Da die Feuerwehr mit Austritt von Schadstoffen rechnete, bat sie Anwohner, über Hubschrauberdurchsagen im Umkreis von 3 Kilometern Fenster und Türen geschlossen zu halten und räumte eine angrenzende Flüchtlingsunterkunft mit 61 Personen, die in einem Hotel untergebracht wurden.

Durch die intensiven Löscharbeiten, die die ganze Nacht und bis in den



Karsten Göwecke, Ständiger Vertreter der Landesbranddirektion, erläuterte den Löschvorgang. Fotos: Heimann

Morgenstunden andauerten, konnte ein Übergreifen des Feuers auf weitere Hallen des ca. 18.000 m² großen Geländes verhindert werden. Ein Mitarbeiter eines Energieversorgungsunternehmens, der im Außenbereich unterstützte, verletzte sich leicht.

„Am Freitagmorgen wurde dann anhand von Drohnenaufnahmen festgestellt, dass es zwar im Wesentlichen keine großen Brandnester mehr gab, es aber durch Leckagen zu einem Austritt von Gefahrenstoffen kam. Diese stark ätzenden Stoffe wurden im Rahmen der Produktionsaktivitäten in der Galvanik zur Metalloberflächenbearbeitung eingesetzt und befanden sich in offenen Behältern. Ebenfalls wurden in der

Halle Kunststoffbehälter mit Gefahrenstoffen gelagert, die einen Brand nur sehr kurz standhalten. Messungen im Bodenbereich und in der Luft ergaben aber keine kritischen Werte“, so Karsten Göwecke, ständiger Vertreter des Landesbranddirektors. „An der Halle, die stark einsturzgefährdet ist, mussten zudem noch Nachlöscharbeiten durchgeführt werden. Das gestaltet sich allerdings schwierig, da das Löschwasser durch Schadstoffaustritte kontaminiert wurde und nicht in die Kanalisation abgeleitet werden darf“.

Die Feuerwehr war mit bis zu 300 Einsatzkräften im Wechsel vor Ort und meldete den Brand am Freitag um 11.30 Uhr offiziell als gelöscht. Als Ursache für den Brand wird nach



Wildes Berlin

Derk Ehlert wandert immer entlang der Panke

Mal plätschert sie sanft entlang grüner Uferböschungen, dann wieder rauscht sie als kleiner Wasserfall in die Tiefe. Nach Havel und Spree ist sie Berlins drittlängster Fluss. Sogar ein Bezirk ist nach ihr benannt. Sie ist ein Fluss mit Charakter: die Panke. Auf knapp 20 km schlängelt sich die Panke durchs Berliner Stadtgebiet. In der 9. Folge der Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ lädt der beliebte Wildtierexperte zu einer Flusswanderung im Wedding ein. Vom S-Bahnhof Wollankstraße geht die Tour immer entlang der Panke Richtung Nordhafen, wo der Fluss in den Spandauer Schifffahrtskanal mündet.

Im Volksmund lange auch als „Stinkepanke“ bezeichnet, werden heute zum Glück keine Industrieabwässer mehr in das Gewässer geleitet. Stattdessen laden Park- und Wanderwege entlang des Flusslaufes zum Verweilen ein, die Derk Ehlert im Video vorstellt. In den kommenden Jahren werden schrittweise naturnahe Ausbaumaßnahmen durchgeführt. Auf insgesamt 18 km Länge sollen Sohlabstürze beseitigt werden, damit Fische wieder ohne Hindernis wandern können, der Flussverlauf wieder eine natürliche Form bekommen und auch die Wasserqualität weiter verbessert

werden. „Der Fluss soll wieder atmen können“ erklärt Derk Ehlert das Vorhaben des Landes Berlin. „Denn die Panke ist ein wichtiger Teil des Berliner Biotopverbundes. Mit den Maßnahmen werden neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen und die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität weiter verbessert.“

Doch schon jetzt gibt es hier naturkundliche Besonderheiten zu entdecken: Mächtige Mammutbäume, die bis zu 1500 Jahre alt und 100 Meter groß werden können, thronen am Ufer. Sogar die seltene Wasseramsel macht hier als Wintergast Station. Mit etwas Glück kann man sie bei einem ihrer spektakulären Tauchgänge beobachten, wenn sie im Wasser auf Nahrungssuche unterwegs ist. Die Panke hat große Strahlkraft – nicht nur für die zahlreichen Tiere, die hier leben. Wer dem trubeligen Stadtgeschehen für einen Moment entfliehen möchte, nutzt den Katzensprung zur Panke und findet hier echte Berliner Stadtnatur.

Die Videoreihe „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und zeigt uns die grünen Hotspots Berlins. Unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint monatlich eine neue Folge.

erster Einschätzung der Firma Hettich ein technischer Defekt vermutet.

Doch auch nach dem Brand gab es am Samstag einen erneuten Einsatz vor Ort!

Trotz großer Vorsicht durch Aufbauen einer Sperre, die das kontaminierte Löschwasser aufhalten sollte, gelangten gefährliche Chemikalien in die Kanalisation. „Die Sperre wies ein Leck auf, was am Samstagabend mit Dichtkissen gestopft wurde“, so ein Feuerwehrsprecher.

Es handelt sich dabei um genannte Cyanide, (Salze und andere Verbindungen der Blausäure), die bis ins Klärwerk Waßmannsdorf (Landkreis Dahme-Spreewald) gelangten und dort bereits zum Fischsterben führten.

„Die biologischen Prozesse im Klär-

werk wurden durch die Chemikalien empfindlich gestört. So wurden zunächst Mikroorganismen beeinträchtigt, die ein wesentlicher Bestandteil der biologischen Abwasserreinigung in dem Klärwerk sind. Infolgedessen waren die Stickstoffwerte erhöht und „es kam zu einer ‘Sauerstoffzehrung’, was vermutlich das Fischsterben ausgelöst hat“, erklärte ein Sprecher der Wasserbetriebe.

Im Klärwerk wurden unverzüglich Maßnahmen unternommen, um den Schäden schnellstmöglich zu beheben. Bereits in Nacht zum Sonntag brachten Lastwagen aus dem Klärwerk Berlin-Ruhleben Ladungen mit neuem Klärschlamm, der in hoher Konzentration Mikroorganismen enthält und die biologische Abwasserreinigung wieder stabilisieren soll.

Marina Heimann



Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihre Rollladen- und Markisenexpertise aus Rudow

Markisen zu Winterpreisen bis 21. März 2021

nova hüppe

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele **Metz** **LOEWE.**

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

Hifi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

F Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher- professionell- und zum besten Preis verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow



Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:
Raffael Meisel
Immobilienmakler
Tel.: (030) 56 555 55-14
raffael.meisel@bvbi.de

Berliner Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der  Berliner Volksbank

Kurz-Info

Bezirk

Bibliotheken öffnen wieder

Gemeinsam werden die Berliner Öffentlichen Bibliotheken seit 22. Februar im Leihbetrieb, also zur Ausleihe und Rückgabe von Medien, wieder öffnen. Plätze zum Verweilen können leider nicht angeboten werden.

Bezirksstadtrat Matthias Steukardt zur Wiedereröffnung der Leihbibliotheken: „Nach der neuen Verordnung benötigen die Standorte einen zeitlichen Vorlauf, um die Wiedereröffnung möglichst reibungslos zu organisieren.“

Daher werden Abhängigkeit von Ressourcen zunächst nicht jeder Standort der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg öffnen. Die Stadteilbibliothek Lichtenrade soll eine Woche später, am 1. März, öffnen, danach folgt die Fahrbibliothek. Gemäß der Sars-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung bestehen weiterhin reduzierte Öffnungszeiten der einzelnen Standorte. Diese werden auf der Internetseite der Stadtbibliothek veröffentlicht.

Die Öffentlichen Bibliotheken der Stadt haben seit dem 23. Januar 2021 geschlossen, aber ihre digitalen Angebote verstärkt und einen kostenlosen digitalen Leseausweis angeboten.

Tempelhof

Grünsanierung in den Parks

Im Rahmen des Berliner Programms für Nachhaltige Entwicklung (BENE) werden nun auch der Lehnepark und der Alte Park grundlegend saniert. Den Anfang machte 2019 der Franckepark, 2020 folgte der Bosepark. Alle Parks hatten in der Vergangenheit darunter zu leiden, dass sie aus finanziellen Gründen nicht genügend gepflegt werden konnten. Deshalb stehen inzwischen viele Pflanzen zu eng und können sich nicht mehr angemessen entwickeln. Die zahlreichen Eiben werden bis sehr weit unten abgesägt. Anschließend sollen sie wieder kräftiger austreiben. Im Uferbereich des Wilhelmsteichs wird der invasive Knöterich entfernt. Dichte Sträucher werden in bestimmten Bereichen gelichtet und durch heimische, insektenfreundliche Sträucher ergänzt. Bäume sollen nicht gefällt werden. Weitere Informationen zu den geplanten Arbeiten auf www.berlin.de.

Diedersdorf

Corona: Schloss Diedersdorf verklagt Land Brandenburg auf Entschädigung

Während die Gastronomie wegen der zweiten Corona-Welle weiter geschlossen ist, beschäftigen die Folgen des ersten Lockdowns für die Branche mittlerweile immer öfter die Justiz. Vor dem Landgericht Potsdam geht es jetzt um die Frage, warum Wirte mit Covid-19-Fällen unter ihren Beschäftigten eine Entschädigung erhielten – Gastronomen, in deren Betrieb es keine Infektionen gab, dagegen nicht. Kläger ist Thomas Worm (63), Chef von Schloss Diedersdorf.

„Das ist doch eine schreiende Ungerechtigkeit“, sagte Worm dem Lichtenrader Magazin. „Zeit, dass sich daran endlich etwas ändert.“ Seine Tagungs- und Eventlocation mit Standesamt sowie Restaurantbetrieb und Hotel ist seit 30 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel bei Berliner und Brandenburgern. Der riesige Biergarten umfasst 2000 Sitzplätze, das Schloss wurde als Kulisse der RTL-Show „Bauer sucht Frau“ und durch die „Musikantenscheune“ des RBB sogar bundesweit bekannt.

Wegen des Lockdowns musste das Unternehmen ab 18. März vergangenen Jahres für mehr als sechs Wochen schließen. „50 Angestellte auf Kurzarbeit ohne Trinkgeld, 100 Aushilfen ohne Einkommen“, so Worm. „Und dazu noch eine halbe Million Euro Umsatzverlust.“ Worm bekam 60.000 Euro Soforthilfe. Es war der Höchstsatz, aber bei der Größe des Unternehmens nicht viel mehr als ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Im Auftrag von Worm hat Rechtsanwalt Dr. Thorsten Purps (59) von der Wirtschaftskanzlei Streitbürger das

Land Brandenburg auf zunächst 27.000 Euro Entschädigung verklagt, letztlich geht es aber um eine hohe sechsstelligen Summe. Purps zum Lichtenrader Magazin: „Das Infektionsschutzgesetz sieht zwar bei Corona-Schließungen eine teilweise Entschädigung für entgangenen Gewinn vor. Das Land Brandenburg hat dieses Bundesgesetz bisher aber so ausgelegt, dass mindestens ein tatsächlicher Corona-Fall im Betrieb vorgekommen sein muss. Wer weniger zur Pandemie beigetragen hat, bekommt also weniger Entschädigung als einer, der Infektionen nicht verhindert hat. Das ist ein Wertungs-Widerspruch und grob benachteiligend.“

„Es würde die finanzielle Belastungsfähigkeit des Staates überspannen, wenn jeder Unternehmer mit Umsatzeinbußen einen einklagbaren Anspruch hat“, argumentiert dagegen Rechtsanwalt Dr. Maximilian Dombert (34), der die Landesregierung vertritt. Bei der mündlichen Verhandlung am 26. Januar schien das auch Richter Andreas Dielitz ähnlich zu sehen. Eine Entschädigung, so der Vorsitzende der Kammer, habe der Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurde das Urteil noch nicht verkündet, doch Thorsten Purps hat der Kammer mittlerweile einen weiteren Schriftsatz geschickt, in dem er verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Brandenburger Praxis äußert. Der Jurist: „In drei weiteren, ähnlichen Fällen haben Gerichte bereits im Sinne des Landes entschieden. Wenn das Infektionsschutzgesetz so



Trachtenjacke und Bierchen: Thomas Worm (63), Chef von Schloss Diedersdorf, hofft, dass sein traditionelles Oktoberfest in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

ausgelegt wird, ist es ein Infektionsbeschleunigungsgesetz. Deshalb werden wir auf jeden Fall weitermachen.“ Und Thomas Worm sagt: „Ich habe das Gefühl, dass es auch für uns erstmal schlecht aussieht. Aber notfalls gehen wir bis zum Bundesgerichtshof.“ In der Zwischenzeit hofft er, dass der Lockdown wenigstens bis Ostern beendet ist. „Bis Ende März sind wir eigentlich immer im Dispo, dann zieht uns das Ostergeschäft wieder hoch.“

Matthias Bothe



Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.



- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber
 Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
 E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43




pflegehelden
 Aus Liebe. Für Menschen.
www.pflegehelden.de

stellt sich vor!



Das Aktive Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße (AZ) möchte allen Gewerbetreibenden im AZ-Gebiet gerade in Pandemiezeiten die Nutzung der Website „bahnhofstrasse.de“ schmackhaft machen.

Lichtenrade

Für Kunden Flagge zeigen trotz Lockdown...

Wohl mindestens bis Mitte März werden vermutlich die meisten Läden und Geschäfte noch geschlossen bleiben müssen, oder ihren Betrieb nicht wie gewohnt führen können. Diese Situation macht auch dem lokalen Gewerbe in und um die Lichtenrader Bahnhofstraße herum, schwer zu schaffen. Längst noch nicht alle Gewerbetreibenden sind online erreichbar, geschweige denn zum Onlineverkauf in der Lage. Das Aktive Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße (AZ) möchte deshalb allen Gewerbetreibenden im AZ-Gebiet noch einmal die Nutzung der Website „bahnhofstrasse.de“ schmackhaft machen.

Online erreichbar für 70 Euro

Die Webseite ist seit März 2020 online. Gewerbetreibende können sich dort kostenlos in einem Branchenverzeichnis listen lassen. Eine individuelle Angebotsseite bzw. ein imagebildendes Geschäftsportrait sind zwar kostenpflichtig, aber mit einmalig 70 Euro plus MwSt. eine günstige Möglichkeit, für sein Unternehmen zu werben.

Beispielsweise mit konkreten Angeboten, die per „click & collect“ via Mail oder Telefon online bestellt und vor dem Laden abgeholt werden. Im Geschäftsportrait kann man aufzeigen, warum ein Besuch lohnt, was das eigene Unternehmen so einzigartig

und erkundenswert macht. Sollten 10 oder mehr Buchungen en bloc zustande kommen, hat sich das AZ bereit erklärt, über den AZ-Gebietsfonds jeweils 50% der Kosten für die Erstellung händlerindividueller Angebots- und Geschäftsportraits zu übernehmen. Die mit der Umsetzung beauftragte „Stilelement Werbeagentur“ hat sich bereit erklärt, in diesem Fall für alle Beteiligten einen gemeinsamen Gebietsfond-Antrag zu stellen.

bahnhofstrasse.de: Platz 1 im Ranking „Einkaufen in Lichtenrade“*

Gibt man bei Google als bundesweiten Suchbegriff „Bahnhofstrasse“ ein, erscheint die Domain „bahnhofstrasse.de“ auf Platz 13. Obwohl es in Deutschland weit über 4.000 Bahnhofstraßen gibt. Auf Berlin bezogen rangiert die Lichtenrader Einkaufsmeile bei Google auf Platz zwei, vor allen anderen lokalen, allgemeinen Lichtenrader Webseiten. Bei der Suche nach „Einkaufen in Lichtenrade“ liegt bahnhofstrasse.de sogar auf Platz eins!

Bei Interesse oder Fragen steht die Stilelement Werbeagentur unter der Rufnummer (030) 74 20 05-0 oder per Mail (info@bahnhofstrasse.de) zur Verfügung.

* Stand:10.02.2021. Bezahlte Google-Anzeigen sind nicht berücksichtigt.

akku-wechsel.de
 Taschenlampen & Batterien

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
 Tel.: 030 212 39 839
 welcome@akku-wechsel.de

Lesen Sie das aktuelle Lichtenrader und das Rudower Magazin auch im Internet:
 www.IhrMagazin.berlin

28 Jahre BERUFSPERFAHRUNG
 Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
 logo · beschriftungen · außenwerbung
 inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m.

Taunusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de
 www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade
 c/o Stilelement Werbeagentur
 ☎ 74 20 05-0
 www.un-lichtenrade.de

35 Jahre

ZZB.de
 Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Fachabteilungen für

- ☑ mikroskopische Wurzelbehandlung
- ☑ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- ☑ zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
 Berlin-Lichtenrade

☎ 030 - 705 509 0

🕒 Mo. bis Fr. 7-20 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr

Kurz-Info

Bezirk

Müll aber keine Einnahmen

Immer mehr Müll (inklusive Hausratschrott) landet in Berlin auf der Straße: Waren es vor drei Jahren noch 31.900 Kubikmeter, vor zwei 33.200, wurden im vergangenen Jahr 39.500 Kubikmeter illegal entsorgt. Abfuhrkosten laut BSR: gut 5 Millionen Euro. Im krassen Gegensatz dazu stehen die Einnahmen der Bezirke durch Bußgelder, die gegen Müllsünder verhängt wurden.

Neben Lichtenberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf und Treptow-Köpenick nahm auch Tempelhof-Schöneberg keinen einzigen Cent ein – denn kein Müllsünder konnte ermittelt werden. In Neukölln flossen immerhin noch 2520 Euro in die Bezirkskasse. Spitzenreiter war Spandau mit 8960 Euro, berlinweit wurden insgesamt 22.370 Euro kassiert – macht lediglich ein 213tel der angefallenen Kosten.

Berlin

CDU will Fahrradplätze

Die CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg fordert vom Bezirksamt ein Konzept, wie der erwartete Bedarf an Fahrradabstellplätzen an den S-Bahnhöfen Lichtenrade und Schichauweg verlässlich gedeckt werden kann.

Die gemeinnützige, privatrechtlich organisierte GB infraVelo GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der landeseigenen Grün Berlin GmbH, hat den Bedarf an Fahrradabstellplätzen an den beiden Lichtenrader Bahnhöfen ermittelt. Danach werden künftig am S-Bahnhof Lichtenrade 350 Abstellplätze und am S-Bahnhof Schichauweg 349 Abstellmöglichkeiten gebraucht.

Die beiden Lichtenrader CDU-Verordneten Hagen Kliem und Patrick Liesener vermissen jedoch auf Seiten des Bezirksamts adäquate Planungen. „Am Bahnhof Schichauweg sind Veränderungen bisher gar nicht vorgesehen und nach dem Umbau des Bahnhofs Lichtenrade werden gerade einmal unzureichende 168 Stellplätze zur Verfügung stehen“, kritisieren die beiden Unionspolitiker. „Damit geben wir uns nicht zufrieden“, sagt Patrick Liesener. Klar sei aber auch, so Hagen Kliem, dass bei etwaigen Planungen des Bezirksamts die dringend benötigten P+R-Parkplätze für Pendler und Umsteiger nicht wegfallen dürften.

Mariendorf

Hoffnung auf Spielfest 2021 - Sponsoren und Anbieter gesucht

Das Spielfest 2021 soll stattfinden und wird bereits geplant. Derzeit starten die Anmeldungen für Sponsoren und Anbieter.

Vereine, Organisationen, Schule und Kitas können sich ab sofort mit Spiel- und Mitmachangeboten anmelden. Gesucht werden außerdem Sponsoren, die das Spielfest unterstützen wollen.

Das Spielfest soll am letzten Wochenende vor den Sommerferien im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf stattfinden, 19. und 20. Juni von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt. Das Spielfest in Mariendorf hat sich in den letzten Jahren zu einem Publikumsmagneten entwickelt und ist längst weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Nachdem die Veranstaltung 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, plant das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg für dieses Jahr das Spielfest unter Einhaltung der bestehenden Hygiene und Abstandsregelungen.

Damit das Spielfest erfolgreich umgesetzt werden kann, sucht das Jugendamt ab sofort Akteure, die sich mit einem Spielangebot oder einem Infostand am Spielfest beteiligen möchten. Auch Sponsoren, die etwas dazu beitragen wollen, dass Kinder und Jugendliche mit einem gelungenen Fest in die Sommerferien starten können, können sich an das Jugendamt wenden.

„Gerade nach der langen Pandemiezeit ist es uns wichtig, für Kinder Spielangebote im Freien zu schaffen“, sagt Jugendstadtrat Oliver Schworck. „Damit so viele Kinder wie möglich mitmachen können, legen wir bei der Planung des Spielfestes besonderes Augenmerk auf die



Das Spielfest 2021 soll nach dem Ausfall 2020 wieder stattfinden. Vielleicht wird es nicht ganz so eng zugehen wie hier bei einem der letzten Feste.

Sicherheit und die Umsetzung der bestehenden Hygieneregulungen.“ Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei. Um alle Kosten zu decken, sei der Bezirk jedoch auf Spender und Sponsoren angewiesen, für deren Unterstützung sich der Stadtrat bereits im Vorfeld bedankt.“

Im Volkspark Mariendorf sollen die Besucher wieder etliche Mitspielattraktionen und verschiedene Kreativangebote erwarten. Das Spielfest will Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten bieten, selbst aktiv zu werden, unter fachkundlicher Anleitung sportliche Angebote auszuprobieren, zu basteln und zu spielen. „Ganz nebenbei werden sie auch in diesem Jahr wieder auf ihre Kinderrechte aufmerksam gemacht“, so der Stadtrat.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler ergänzt: „Das Spielfest ist gerade nach dieser langen Zeit, in der die Kinder unter den Kontaktbeschränkungen sehr zu leiden hatten, ein guter Start in die Sommerferien und bietet für Kinder Erholung und viel Spaß.“ Der besondere Dank gelte den vielen ehrenamtlichen Vereinen und Helfern sowie den Sponsoren, die die Angebote für die Kinder ermöglichen.

Interessierte Sponsoren und Anbieter von Spielangeboten oder einem Infostand können sich an die Sponsoringbeauftragte des bezirklichen Jugendamtes Beate Bruker. b.bruker@ba-ts.berlin.de; (030) 90277-4804 mobil: 0170 – 4794 555

SH



WILLKOMMEN ZU HAUSE

Bausanierung GmbH

Innen- und Außensanierung - Fenster - Türen - Wintergärten - Rollläden
Einbruchssicherheit - Rauchmelder - Markisen - Balkon- und Terrassen
sanierung - Trockenlegung - Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...

Blankenfelder Dorfstr. 94 · 15827 Blankenfelde · 03379-34 86 36

www.sh-bausanierung.de

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU-ABBRUCH
EASV
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
 www.easy-container.de



KIES-EXPRESS
 Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
 Promenadendeckschicht • RCT-Tragschicht
 Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
 Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Telefonisch bis 10 Uhr bestellt -
 am gleichen Tag geliefert

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • info@kies-express.de

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Gas • Heizung • Sanitär

Gaswartung ab 129,- €
Ölwartung ab 149,- €

BoBoEx GmbH
 Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 • 12107 Berlin
 24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
 www.boboex.de

Florian Boldt



BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
 www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Abdichtungen

KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin
 Inh.: Daniel Kossatz
 info@kellerisolationberlin.de
 Bohnsdorfer Str. 25 b · 12527 Berlin
 Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauer sägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauer säge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
 info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
 Tel.: 030 / 67 95 70 90
 Mobil: 01578 / 39 22 152
 12305 Berlin - Lichtenrade, Halcker Zeile 28



Kostenlose Beratung vor Ort

LICHTENRADER MAGAZIN
 TEMPELHOFER

Die nächste Ausgabe erscheint zum 31. März. Anz.- und Redaktionschluss: 19. März.

www.IhrMagazin.berlin

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadenanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst



Arbeiten rund ums Haus

- Rund ums Haus -
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de



Kurz-Info

Grundeigentümerversoinfomiert

Neue Regeln für Energieausweise

Ab 1. Mai 2021 gelten laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) Neuerungen für Energieausweise.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) soll den Klimaschutz im Immobilienbereich vorantreiben und die europäischen Vorgaben zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden in deutsches Recht umsetzen. Die Vorgaben des GEG haben auch Auswirkungen auf den Gebäudeenergieausweis.

Das Gesetz passt unter anderem die Berechnungen und Angaben zu den CO₂-Emissionen eines Gebäudes an. Außerdem werden neben Verkäufern und Vermietern nun auch Makler dazu verpflichtet, bei der Immobilienvermarktung einen Energieausweis vorzulegen.

Bei der Ausstellung eines Energieausweises muss ab Mai 2021 eine Vor-Ort-Begehung durch den Aussteller des Energieausweises erfolgen. Alternativ erlaubt der Gesetzgeber das Einsenden von Bildaufnahmen, die es dem Energieberater ermöglichen, die energetischen Eigenschaften des Gebäudes zu beurteilen. Neben Informationen zu Dämmung, Fenstern, Dach und der Heizungsanlage sind dabei auch inspektionspflichtige Klimaanlagen sowie durchgeführte Sanierungen und Modernisierungen anzugeben.

Die Gültigkeit der Energieausweise von zehn Jahren wird im GEG beibehalten. Zudem wird es auch künftig zwei Arten von Energieausweisen geben: Den verbrauchsorientierten Energieausweis auf Basis des erfassten und klimabereinigten Energieverbrauchs der vergangenen drei Jahre und das bedarfsorientierte Pendant, welches den theoretischen Energiebedarf des Gebäudes angibt.

Durch die vom Gesetzgeber eingeräumte Übergangsfrist fallen Ausweise, die bis zum 30. April 2021 fertiggestellt sind, unter die bisherigen Anforderungen und sind weiterhin zehn Jahre gültig. Energieausweise, deren Gültigkeit in Kürze endet, sollten ggf. vorzeitig erneuert werden, insbesondere wenn man diese z.B. als Vermieter regelmäßig benötigt.

Frank Behrend, 1. Vorsitzender Grundeigentümerversoinfomiert Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

www.IhrMagazin.berlin



Die Kleingärtner protestierten schon im letzten Jahr, doch vergeblich, sie müssen räumen.

Foto: Bothe

Mariendorf

Kolonie Morgenrauen: Auch die letzten Parzellen werden geräumt

Die Kolonie „Morgenrauen“ in der Eisenacher Straße in Mariendorf steht vor dem endgültigen Aus: Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat nun auch den letzten Kleingärtner gekündigt, bis Ende November sollen die verbliebenen 17 Parzellen geräumt werden. Wie das Lichtenrader Magazin berichtete, hatten 63 Laubenpieper schon im November vergangenen Jahres aufgeben müssen. Mit weißen Kreuzen am Zaun trugen sie ihre Kolonie damals symbolisch zu Grabe.

Auf dem „Morgenrauen“-Gelände ist der Bau einer Sekundarschule geplant. Die 17 an den Wolfsburger

Weg grenzenden Parzellen wären davon allerdings nicht betroffen, sollten eigentlich bleiben. Nun aber kam doch die Kündigung. Begründung des Bezirksamts sei, so der Kleingartenverband Tempelhof, dass neben der Sekundarschule auch noch ein provisorischer Schulbau in „modularer Holzbauweise“ entstehen soll. Der ist als Ausweichort vorgesehen, falls andere Bildungseinrichtungen wegen Sanierungsarbeiten vorübergehend schließen müssen.

Im vergangenen Sommer hatte der Senat den sogenannten Kleingartenentwicklungsplan beschlossen, der die meisten Kolonien in der Stadt bis

2030 sichern soll. Das Abgeordnetenhaus muss darüber noch abstimmen. Das Interesse an einer eigenen Parzelle ist übrigens im vergangenen Jahr – kurz nach Beginn des ersten Lockdowns – stadtwide stark gestiegen. Bis Juni hatten sich allein beim Verband Tempelhof 1330 Interessenten gemeldet. Dann wurde die Liste geschlossen. Denn auch aus den Vorjahren warten noch etliche Bewerberinnen und Bewerber auf einen Garten. Die Wartezeiten sind lang: Im Tempelhof können durchschnittlich nur rund fünf Prozent der 3573 Parzellen in einem Jahr neu vergeben werden.

Lichtenrade

Abgeordneter eröffnete Bürgerbüro

Der CDU Abgeordnete Christian Zander und sein Team haben das ehemalige Bürgerbüro von Hildegard Bentele in der Bahnhofstraße 48 übernommen. Am 8. Februar eröffnete das Bürgerbüro in der ersten Etage.

Christian Zander ist seit Jahresbeginn 2021 Abgeordneter für Tempelhof-Schöneberg. Erfahrungen hatte er schon als Bezirksverordneter und ist für Florian Graf in das Berliner Abgeordnetenhaus nachgerückt. Seit 2006 ist Christian Zander selbständiger Rechtsanwalt. Von Juni 2006 bis Dezember 2020 war er Geschäftsführer der CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg. Nominiert wurde Zander als Direktkandidat für den Wahlkreis Lichtenrade und Platz 1 der CDU-Bezirksliste für die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus am 26. September 2021. Aktuell ist er Mitglied des Kreisvorstandes der CDU Tempelhof-Schöneberg als Beauftragter für Jugend-, Familien-, Schul- und Bildungspolitik und Mit-

glied des Ortsvorstandes der CDU Lichtenrade. Info: www.parlament-berlin.de/de/Abgeordnete/Zander-Christian

Zusammen mit seinem Team betreut Christian Zander die Wahlkreise Marienfelde und Lichtenrade und steht für Anregungen, Fragen oder Beschwerden zur Verfügung.

Zum Team gehören: Hagen Kliem, Leiter des Büros (Mitglied der CDU-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg) sowie Melina Münchehofe und Marcel Oehmen. Das persönliche Gespräch vor Ort hängt vom Verlauf der Pandemie ab. Besuche in der Bahnhofstraße 48, 12305 Berlin, nur nach Anmeldung möglich.

Kontakt: E-Mail: info@christian-zander.de, Telefon: 030/5228 3184, Bürozeiten: Mo, Di, Do von 9 bis 15 Uhr, Mi von 9 bis 18 Uhr, Fr von 9 bis 13 Uhr,

Info: www.christian-zander.de

Marlies Königberg



Christian Zander in seinem neuen Büro in der Bahnhofstraße

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
 Für Privat und Gewerbe:
 PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
 Netzwerke - Datenrettung
 Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
 Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01



• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
 • Klempnerarbeiten
 • Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
 • Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger Meisterbetrieb
 Dachdeckungen sämtlicher Art

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Altersgerechter Umbau

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur **EINEM TAG!**

www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
 Umbau Wanne zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:

- günstig
- schnell
- sauber
- förderfähig

FÜR MEHR

- Sicherheit
- Komfort
- Selbstständigkeit

TÜR für die Badewanne

Mit Kassen-Förderung **Badumbau zum NULL-TARIF** möglich!

UMBAU der Wanne zur DUSCHE

Bis zu 4000 Euro Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84
 Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
 Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
 Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)




Fenster, Türen, Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
 Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
 Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
 eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
 Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
 Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme
Türen • Fenster • Tore

Grünauer Straße 65
 12524 Berlin-Altglienicke
 Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
 info@haack-jalousien.de
 Telefax 030 - 67 89 84 76

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
 Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90
 Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
 Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

Jalousien • Rolladen • Insektenschutz
Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Krysiak Jalousien Jalousien • Markisen • Plissee • Rollos
 Insektenschutz • Lamellenvorhänge

0162 - 205 30 30/31
030 - 53 21 30 30

Krysiak-Jalousien@t-online.de



Glaserei

Glaserei
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster • Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60



Genießen, schützen und sparen

MIT SEIDENWEICHEM
BWT PERLWASSER



bwt.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wasser spielt die Hauptrolle im Bad, in den Hausinstallationen, der Heizung und der Küche. Damit Sie Ihr Bad und Ihre Armaturen auch in Zukunft in vollen Zügen genießen sowie schützen und gleichzeitig noch sparen können, möchten wir Ihnen die Vorteile einer BWT Perlwasseranlage aufzeigen.

Genießen

Seidenweiches BWT Perlwasser ist Wellness für zu Hause. Es streichelt über die Haut und macht sie zarter, geschmeidiger und die Haare noch glänzender. Dank des weichen Wassers in der Waschmaschine werden auch die Handtücher und der Bademantel noch flauschiger.



Schützen

Seidenweiches BWT Perlwasser mindert Kalkablagerungen in der Hauswasserinstallation und erhöht somit den Schutz aller angeschlossenen Geräte. Die Kalkfleckenbildung wird reduziert, Armaturen und Oberflächen erstrahlen.



Sparen

Seidenweiches BWT Perlwasser entlastet die Umwelt und den Geldbeutel. Weniger Kalkablagerungen in Ihren Geräten bedeuten auch weniger Energieverlust. Dank des weichen Wassers lässt sich der Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Pflegeprodukten um bis zu 50 Prozent senken.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir informieren Sie gerne! Ihr ELEMENTS Team!

ELEMENTS Berlin-Lichtenrade

Miethepfad 9, 12307 Berlin

Tel. 030/2647885-10

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

Kurz-Info

Berlin

Kinder-Plakat-Wettbewerb

Der Plakatwettbewerb von „wirBERLIN“ für Kinder geht in die 7. Runde. Das Motto lautet in diesem Jahr: „Schützt die Umwelt, sie ist unsere Zukunft!“.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind wieder aufgerufen, mit kreativen Plakaten ihre starken Zukunftsbotschaften zu senden. „Wir müssen nachhaltig handeln, Ressourcen schonen und bewusster konsumieren. Jeder sollte sich mit diesem globalen Problem beschäftigen und entsprechend handeln, denn jede kleine Tat zählt!“, sagt Anne Sebal, die Projektleiterin des Wettbewerbs von wirBERLIN.

Gerade jetzt, wo der Unterricht und das Leben der Kinder sich hauptsächlich zu Hause oder digital abspielen, kann die Plakatgestaltung für kreative Abwechslung, sinnvolle Beschäftigung mit einem wichtigen Thema und Aufmunterung sorgen. Anmeldungen sind ab sofort unter www.wir-berlin.org/plakatwettbewerb2021 möglich. Einsendeschluss ist der 30. April 2021.

Wie in jedem Jahr stellt wirBERLIN den Kindern DIN A3-Malvorlagen zur Verfügung. Die Plakate können aber auch auf eigenem A3-Papier gestaltet werden und über den Postweg oder digital per E-Mail an wirBERLIN eingereicht werden. Das Gewinner-Plakat wird im Sommer 2021 gekürt.

**LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER**

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810

**Die nächste Ausgabe
erscheint zum 31. März,
Anzeigenschluss:
19. März
www.IhrMagazin.berlin**



An der Bamberger Straße wurde die komplette Straßenbeleuchtung erneuert.

Fotos: ProGas

Lichtenrade/Rudow/Titel

Weg von heimeligen Gasleuchten zu „Untertassen auf Regenrohren“

Berlin hat nicht nur die meisten Brücken in Deutschland, Berlin hat auch die meisten Gaslaternen oder vielleicht muss man sagen hatte, denn schleichend und oftmals unbemerkt verschwinden die alten Laternenmasten und werden ersetzt.

Das hatte schon vor über einem Jahrzehnt ein Verein im Süden von Berlin bemängelt, der Verein ProGaslicht. „Inzwischen sind wir fast 12 Jahre weiter und es beginnt der schleichende Abriss in Lichtenrade und Rudow“, kritisiert Bettina Raetzer-Grimm vom Verein ProGaslicht. Seit etlichen Monaten werden nun in der Stadt - vor allem in Lichtenrade, Lichterfelde oder Rudow - Straßenleuchten aufgestellt, „die nicht nur hässlich und viel zu grell sind, sondern auch wegen ihrer überdimensionierten Höhe nicht ins Ortsbild passen“, sagt Bettina Raetzer-Grimm, sie seien etwa 1,50 höher als die bisherigen Gasleuchten. Ihr Lichtschein habe die Wirkung einer Blendgranate.

Der Verein kritisiert vor allem auch den Umgang mit historischem Kapi-

tal. Die Lampen sind zum Teil 130 Jahre alt und immer noch in Ordnung. Dass so viele Gasleuchten nicht mehr korrekt funktionierten, finde, so hat der Verein recherchiert, seinen Ursprung im Umgang mit den Laternen.

Leider werde bei der Gasbeleuchtung seit Jahren voll auf Verschleiß gefahren. Man spart an Wartungen, Reparaturen und Pflege. Genau deshalb seien inzwischen viele Gaslaternen defekt, sie leuchten den ganzen Tag oder sie leuchten gar nicht mehr.

„Das liegt aber nicht an den Gaslaternen“, ist der Verein überzeugt, es sei wie bei einem Auto, dass keine regelmäßige Wartung oder einen Ölwechsel bekommt. Irgendwann ist der Wagen kaputt.

Als Beispiel dient dem Verein auch das Gaslaternen-Freilichtmuseum in Tiergarten mit 90 historischen Laternen, dass der Senat seit Jahren verwahten lasse.

Die öffentliche Verwahten betreffe leider nicht nur Straßen, Grünanlagen, Parks oder Schulen - sondern auch die Straßenbeleuchtung,

kritisiert der Verein, „und die mit Gas betriebene ist dem Senat ohnehin ein Dorn im Auge“, bedauert Bettina Raetzer-Grimm. „Die Chance, sie als besonderes Kulturerbe einzustufen, wurde vertan.“

Das habe Düsseldorf anders als Berlin gemacht, Düsseldorf, die Stadt mit den meisten Gaslaternen nach Berlin hat für die Gaslaternen des Status als UNESCO-Weltkulturerbe-Kandidat beantragt.

Der Verein kritisiert auch die vom Senat zugrunde gelegten Berechnungen. Den Hinweis auf die höheren Betriebskosten der Gaslaternen gegenüber ihren elektrisch betriebenen Pendanten lässt ProGaslicht e.V. nämlich nicht gelten. Die Erhaltung kultureller Werte kostet Geld. Hinzu komme die mindestens doppelt so lange Nutzungsdauer von Gaslaternen gegenüber Stromleuchten, die ein Investieren in den Abbau der Gaslaternen eigentlich unattraktiv macht.

Auch sind die Materialien für Gaslaternen hochwertiger: Stahl oder Eisenguss, Glasschalen und Glocken, 

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

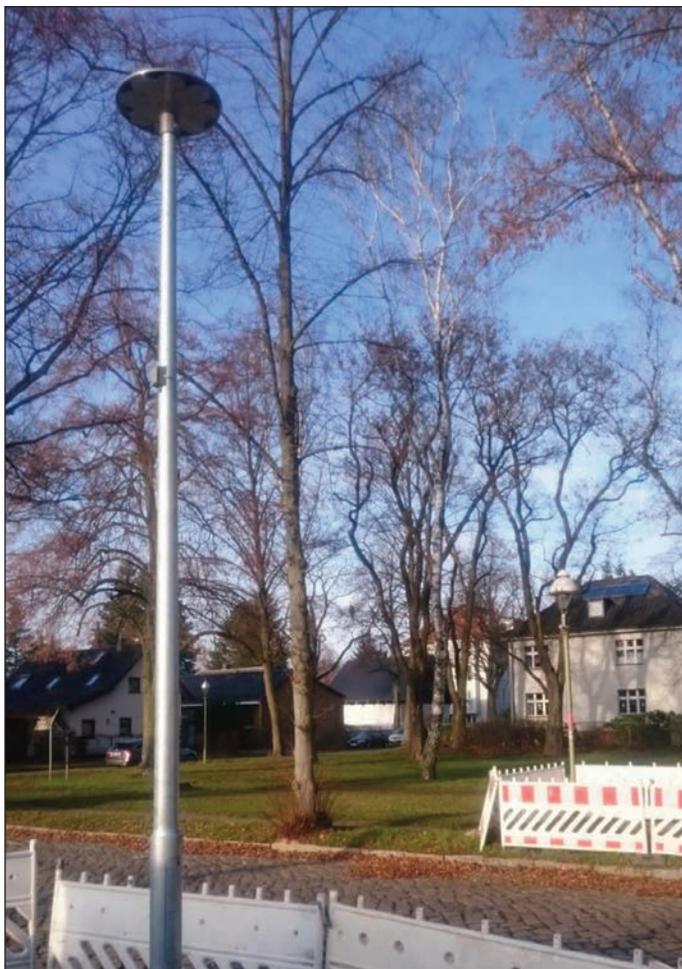
Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE HEIZÖL STROM & GAS	BRAUNKOHLE STEINKOHLE HOLZKOHLE	HOLZPELLETS HOLZBRIKETS RINDENBRIKETS	BRENNHOLZ KAMINHOLZ ANMACHHOLZ
-------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------------------------

HANS ENGELKE
Energie



Telefon: 030 / 625 30 31
Fax: 030 / 626 98 70
service@hans-engelke.de



Neue Leuchte (vorn) und alte Leuchte (hinten) an der Hobenzollernstraße

☞ Keramik-Bauteile. Dagegen wirkten Elektroleuchten mit Kunststoffgehäusen und Plastikschalen billig und halten längst nicht so lang. Zudem sei ein Großteil der Gaslaternen mit moderner, teilweise solargesteuerter Schalttechnik ausgerüstet ist“, die das Einschalten bei Dämmung steuern. Zwar werbe der Senat damit, dass man die Gaslaternen auf Leuchtdioden (LED) umrüsten und das Gaslicht imitieren könne. Gleichzeitig verschweige man aber, dass Gaslaternen nun mal am Gasnetz hängen und gar keinen Stromanschluss haben, kritisiert der Verein und fragt: „Woher soll also der Strom für die LED kommen? Was Bettina Raetzer-Grimm dann noch besonders ärgert ist, dass der Senat schon vor Jahren eigentlich zugesichert hab, dass man das Stadtbild und die Optik der üblichen Gaslaternen erhalten wolle. Man plane, diese Laternen neu herzustellen und sie mit einem elektrischen Innenleben

(LED) auszurüsten, sie dann aufzustellen, sie sollten dann leuchten und aussehen „wie Gaslaternen“. Das wurde in Teilen Berlins auch gemacht. Doch inzwischen scheint man davon abzugehen, spekuliert ProGas. Zwar verkündete 2014 der zuständige Staatssekretär Christian Gaebler, das Aussehen und das Licht werde sich durch die neuen Laternen nicht verändern, aber davon ist mittlerweile keine Rede mehr. Während an vielen Stellen die gusseisernen Masten auf dem Schrott landen, werden ganze Straßenzüge oder auch nur einzelne Laternen durch „Untertassen mit Regenrohr“ ersetzt“, wie Bettina Raetzer-Grimm kritisiert. Nach derzeitigem Stand werden von den 44.000 Gaslaternen, die man noch im Jahr 2009 zählte, vielleicht noch 3300 unter Schutz stehende Laternen übrig bleiben, aber selbst diese Zahl zieht Bettina Raetzer-Grimm in Zweifel.

maus

Ihre Fensterputzer Fettke Team

- Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt,
ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51



Zahn- und ProphylaxeCenterKids

Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nicole Pischon

- Tätigkeitsschwerpunkt
Kinder- u. Jugendzahnmedizin
- Lehrauftrag Charité Universitätsmedizin



Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Witterschutz. Nie mehr Fenster streichen!

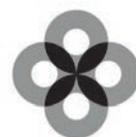


Jetzt informieren:
**(0 30)
61 60 90 60**

PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin

www.mandryka.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NEUERÖFFNUNG DER BADAUSSTELLUNG IN BERLIN-LICHTENRADE

Erleben Sie ELEMENTS, den einfachsten Weg zum neuen Bad. Sehen, fühlen und testen Sie Top-Produkte in einladendem Ambiente und lassen Sie sich von Bad-Profis beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ADRESSE

ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

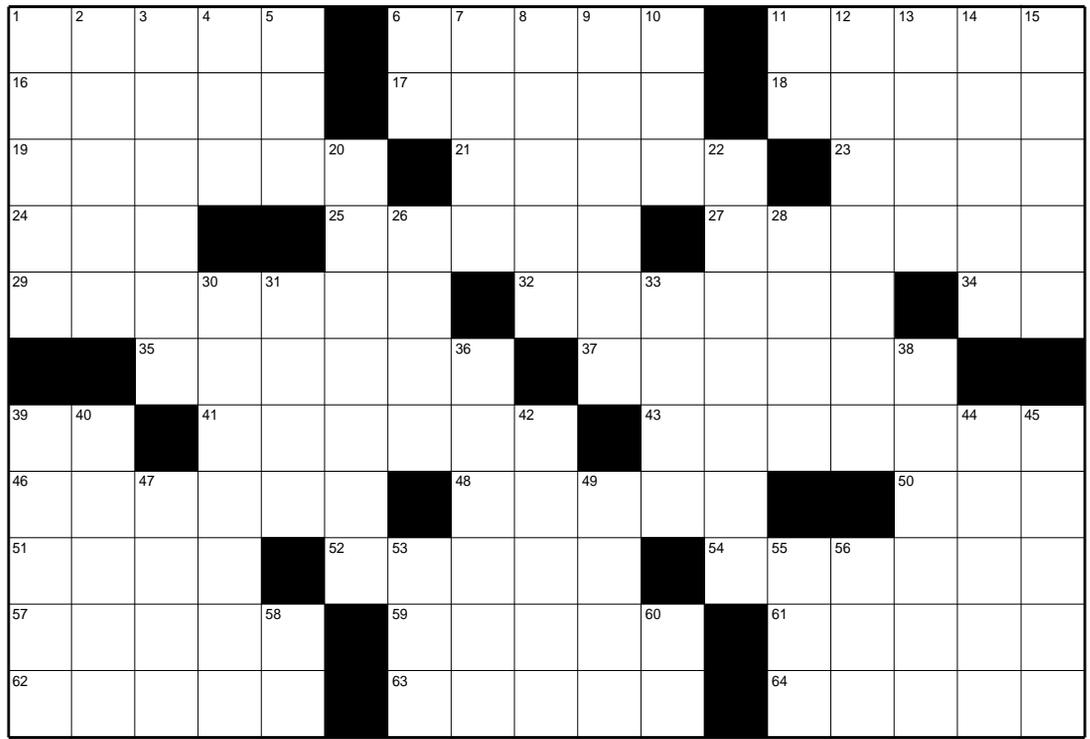
ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr



Waagrecht: 1 Unsinn, der auch als Nachtisch durchgehen kann 6 Kann man zum Abschied statt Servus leise sagen 11 Weißer Kontrapunkt des roten Riesen, steht auch schon mal im Garten 16 Spitzname für einen Professor, der einem leichten Mädchen zu nahe kam 17 Texanischer Bauernhof 18 Stochert man in ihm, fehlt die Orientierung 19 Wollte zu hoch hinaus und ging baden 21 Dieser Rundfunk-Uli und seine grauen machen in Berlin Musik 23 Verdorbenes Opfer zu vieler Köche 24 Das kommt einem spanisch vor im Terrarium 25 Viel besungene Frau, non C'è 27 Karibische Bevölkerungsgruppe, die man sich auch an die Ohren hängen kann 29 Tröstete einst Ex-First-Lady Jackie 32 Nadja vom Giller 34 Kurzum, die letale Dosis geben sich in Landau anscheinend viele 35 Da geht es seemännisch dem geflochtenen Ende zu 37 Gut, um Feuer zu entfachen oder den Hof zu fegen 39 Steht exemplarisch für die Faulheit in Kreuzwortsätseln 41 Das stimmliche „Handwerkzeug“ des Popstars der klassischen Musik, Anna Netrebko 43 Harmloser Irrer 46 Sie gilt gemeinhin nicht als Graffiti 48 Nur das ist wahres, sagt mancher Koch 50 Baummarktanteil des Starwars Wan Kenobi 51 Mischt man Israels Hafenstadt am Roten Meer kräftig durch, landet man schnell in der Karibik 52 Göttliches Frauenbau-Material 54 Mit Peilsender zu findende Samtgemeinde 57 Schwedisch-finnischer See 59 Kleine Münze von großem Volk 61 Um dies zu finden lohnt die Reise nach Schottland 62 Spiel ohne Sieger 63 An Holland erinnernde unscheinbare Pflanze an Wegen und Äckern 64 Wohin Kinder abends schon mal salopp geschickt werden und der Kai herkommt

Senkrecht: 1 Fast am Äquator liegende Anden-Stadt 2 Lieblings-Tätigkeit pessimistischer Spötter 3 Ankerplatz biblischen Schiffes 4 Kostbares ist meist auch das 5 Konto, das klein, aber nicht unbedingt leer ist 6 In der Arbeit liegende Fläche 7 Wer so gehört, ist mittendrin 8 Wenn etwas dem Chemiker träge vorkommt 9 Berliner lieben die schokouberzogene, eigentlich trockene Backware mit der Creme-Füllung 10 Was dem einen dies, ist dem andern sein' Nachtigal 11 Kurze Zimmernummer vom Zink 12 Weibliche Spezies von Handwerkern, die Hauptmann berühmt machte 13 Großer Bruder von 24 waagrecht 14 Ein Geschäft, das so ist, hat nur Gewinner 15 Das schwächste gibt die Stärke vor 20 Schuhwerk ohne Senkel 22 Die Sonnenfinsternis ist eine 26 Was dem Militär sein Tormister ist dem Jäger dies 28 I hol di mit me'im Traktor ab, kündigte ihr Wolfgang Fierek einst an, und meint nicht den früheren Berliner Tanzpalast in der Hasenheide 30 Zweitgrößte Stadt Sardinis 31 Kein falsch geschriebener Mief, sondern



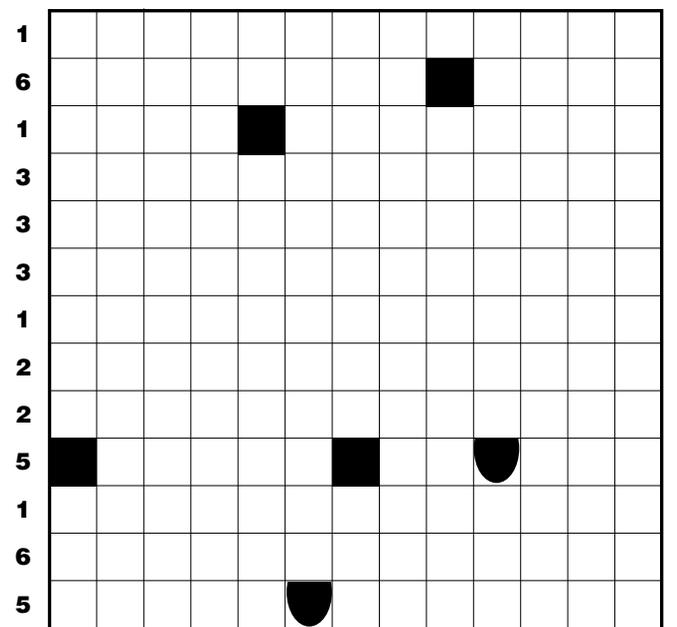
Verzierung an Textilien 33 Erst die, dann das Vergnügen - weinmäßig 36 Zentrale Industriestadt, wo 59 waagrecht gilt 38 Geheimwissen, dem die Gnostiker ihren Namen verdanken 39 Um Verwechslungen zu vermeiden: Dieses Shave gehört nicht in den Hintern 40 Nicht jede ist so friedlich, wie der Name verheißt 42 Besonders geschmeidige Tierhaut, die dem Tier nicht mehr als Haut dient 44 Der Friederich war kein Wüterich sondern erster Reichspräsident 45 Am Dach und

am Boden soll es Wasser ableiten 47 Das verdrehte amerikanische männliche wird hier zum alten Reich oder einer Provinz im Iran 49 Soweit gereinigter Rhein, daß ihm sogar ein Buchstabe fehlt 53 Diese kesen sind durch ihren Haarschnitt berühmt 55 Darin steckt der Engländer, wenn es ihm schlecht geht 56 Turbulenzen bei der ILA führen zur altfranzösische Dichtform 58 Sächlicher Stephen-King-Titel 60 Klassisch-freundlicher Außerirdischer

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.

5 1 4 1 6 3 1 2 2 9 2 2 1



Erinnern Sie sich noch?

In 56 Folgen konnten Sie hier im LM Auszüge aus meinem Buch „Erinnerungen 1937 – 1997“ lesen. Jetzt habe ich ein Nachfolge-Buch mit Resonanzen und Reaktionen dazu aufgelegt. Auf 112 Seiten: Menschlich, ehrlich, informativ.

Günter Huth

„Erinnerungen 1937 – 1997 - Resonanzen und Reaktionen“,

Preis: 11,90 €

Hardcover, div. Fotos

ISBN 978-3-000-0666551-6



Bestellungen auch unter guenterhuth@t-online.de

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 19

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Hexenhaus in Falkensee im Landkreis Havelland malte Monika Harting.

Monika Harting war Postbeschäftigte, „Am liebsten male ich Berlin-Bilder, Katzen und Blumen in Acryl und Aquarell“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2021 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

	3				1	4	9	
9				5		2		6
		1	9	4			7	
1		2						4
	9				4	1		8
			5		9	3		
5	1		7	3		6		
	2	3						
		8	4		2			1

	4			8			9	
3								6
	5		2		3		1	
	1			5			4	
9			6		4			3
	3			9			6	
	9		8		1		2	
7								4
	2			3			8	

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Zwei Standlautsprecher mit schwarzem Holzgehäuse, Maße Höhe 50 cm, Breite 28 cm und Tiefe 20 cm, die Impedanz beträgt 4 - 8 Ohm, die Belastbarkeit bis 140 Watt, zusammen 80 €, auf Wunsch gibt es zwei Boxenständer aus Holz gratis dazu, **neues Portemonnaie** für Herren aus schwarzem Leder, nur 7 €, **neues Weinzubehörsset**, noch nie benutzt und daher noch originalverpackt, 10 €, **Tiffanybild** mit Blumenmotiv Durchmesser 24 cm, VB 15 €, **ein Buch** (Leonard Bernstein - Konzerte für junge Leute, eine Einführung in die Welt der Musik zum Lesen und Hören) sowie drei dazu gehörige Schallplatten (Leonard Bernstein dirigiert die New Yorker Philharmoniker), VB 8 €, **3 Holzintarsienbilder (Blumen)**, Maße: H/B 35x16 cm, ein Bild kostet 6 €, alle zusammen 15 €, **Braun Paximat Diaprojektor**, 25 €, die passenden Diagonalemagazine für 36 Dias 1 €, für 50 Dias 1,50 €, Diarähmchen mit Glas kosten 50 Stück 1,50 €, **eine Stativ-Perlleinwand** zur Projektion von Dias und Filmen, Maße: 125 x 125 cm, 25 €, keine Flecken oder sonstigen Gebrauchsspuren, **Ständer für den Dia- oder Filmprojektor** mit einem zusätzlichen Ablagefach (z.B. für weitere Diagonalemagazine) 12 €, **Spiegel mit Baum aus Holz**, als Rahmen mit einer Ablagefläche, mit eine Aufhängevorrichtung für die Wand, ca. Maße: H/B 58x48 cm, VB 25 €, **0162/914 74 92**

7 Bände „Harry Potter“, compl. Serie, 50 €, **030/92 21 48 00**

28er Damen City Bike Arkus in silber, 48er Rahmen mit 3G-Nabenschaltung, VB 120 €, **0176/51 29 67 16**

Wohnmobil Fiat Ducato 1.9TD 560 TEC Rotec, Bj. 2002, Alkoven, Rundsitze, 2 Markisen, Heizung, Solaranlage, WC/Dusche, Scheck Heft gepflegt, TÜV 07/22, Preis VB 25 000 €, **0176/41 71 00 98**

Buddelschiff Windjammer Rickmer Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm und Knotentafel (11 Knoten), 42x31 cm, VB 70 €, **030/746 27 74**

Echtes chinesisches Rechenbrett (Abacus), keine Nachbildung, (selbst in China gekauft) 42 x 17 x 3 cm, VB 15 €, **030/746 27 74**

Puzzle 500-1000 Teile, 0,50 - 1,50 €, **Damenwinterjacke**, Gr.44, neuwertig, blau, 15 €, **Crosstrainer**, 15 €, **alu Jalousien**, 2 St. beige, 1x1,30 m, 10 €, **karin.heppner@gmx.de**

53 Hefte „Mein schöner Garten“, jedes Heft 0,50 €, **0172/306 89 03 oder 030/70 78 47 01**

Couchtischplatte Onyx-Marmorplatte, D: 90 cm mit Chromgestell, H: 47 cm, VB 320 €, **0172/306 89 03 oder 030/70 78 47 01**

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlaufen, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 190 €, **030/746 27 74**

Altes Schachspiel, südasiatische Handarbeit, 37x37 cm, Ebenholz, schwarzer Lacku. Perlmuttereinlagen mit sehr schön geschnitzten Figuren, VB 150 €, **030/746 27 74**

Kombiinstrument, Tacho- Tankanzeige, Drehzahlmesser, Kühlwassersertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **1 Sommerreifen**, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 8 €, **div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Trinkgläser**, rot/Stiel transparent, 12 Sektschalen, je 2 €, 12 Weingläser, je 1,50 €, 12 Schnapsgläser, je 1 €, **0172/386 25 88**

Teppich von Kibek, neuwertig, blaumeliert, 2 x 2,90 m, NP 400 €, VB 200 €, **030/753 83 9536er Kinderfahrrad** **Delphin**, blau/rot/gelb lackiert, tadelloser Zustand, 30 €, **030/744 52 80**

4 Bücher je 1 Stück: Das große Berliner Eisenbahn Album v. 1938 bis heute, Berlins U-Bahnhöfe, die ersten hundert Jahre, BERLIN eine Kulturgeschichte in Bildern und Dokumenten, Berlin und seine S-Bahn, Gesamtpreis 15 €, **030/744 36 69**

Singer-Nähmaschine 4525, 2 x benutzt, Freiarm und einbaufähig, Zubehör vorhanden, viele Stichlagen z.B. Knopfloch, Reissverschluss u.v.m., VB 95 €, **0174/310 87 30**

S.Oliver - Winterjacke, Gr.40, neuwertig, dkl.grau mit Kapuze, Gürtel, wg. Fehlkauf (zu groß) zu verkaufen, VB 30 €, **0174/310 87 30**

Akkordeon, 80 Bässe mit stabiler Tasche, einwandfreier Zustand, 100 €, **030/76 11 16 16**

Baby-Bettchen mit Matratze, VB 48 €, **rotes Damenfahrrad** mit Gangschaltung, VB 48 €, **Kinderfahrrad**, 48 €, **030/744 84 91**

Kühlschrank Truhe, VB 48 €, **Bügelautomat Bosch**, VB 48 €, **030/744 84 91**

Wieder mobil werden! Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 870 €, **030/700 66 55 oder 0171/951 30 15**

Originale "Michael Kors" Jacken, wie neu, Gr.L., Farbe oliv oder auch taupe, je 60 €, **Kaffeekanne Hut-schenreuther "Weinlaub"**, neu, 20 €, (Vitrinenteil), **Sportalm Weste**, weiß mit dunkelblau abgesetzt, Gr.40/42, tolle Details, VB 50 €, **Playboy Damenuhr**, silberfarben, Häschen mit kleinen Steinchen, sehr apart für 25 €, **div. tolle Lagerlook Sachen** (Xadoo etc.), wie

neu, Gr. 42/44, Preis VB, **gebr. Fahrradträger (f. 2 Räder) von Atera**, für Anhängerkupplung, 50 €, **Airfield Fleece-Jacke**, beige, Gr.42, top gepflegt, 40 €, **Nordic Walking (Titanium) Stöcke**, 2 Paar, rot und schwarz, VB 25 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

PC-Zubehör: Monitor Hunday Image Quest Q17, nur 40 €, **Keyboard Microsoft 600** und opt. Maus, alles neu, nur 20 €, **Logitech Speaker Z130**, neu, nur 20 €, alles zusammen für nur 60 €, **030/744 57 17**

28er E-Bike (Pedelec) der Fa. Grünberg, Mittelmotor, Tiefeinsteiger, 7-Gang Shimano Kettenschaltung und Leerlauf, Topzustand, Lila-Accu 250W/36V/10Ah, nur wenige Kilometer gefahren, VB 640 €, **030/744 57 17**

Bus/Van- Universal Sonnendach mit Seitenteil, unbenutzt und verrottungsfest, incl. Zubehör der Fa. Moreva (Sport Berger), Typ Laguna; dazu 2 grosse Fallsessel mit Alugestell (neu), alles zusammen nur 95 €, auch einzeln verkäuflich, 70-45 €, **030/744 57 17**

Elektrischer Bewegungstrainer der Fa. Russker „Fit im Sitzen“, neuwertig, 39 €, **030/744 57 17**

El. Reiseschreibmaschine Olympia „Splendid“, sehr guter Zustand, VB 38 €, **030/744 57 17**

Entsafter der Fa. Gastroback, sehr guter Zustand, 800 Watt Motor, NP 179 €, jetzt VB, **030/744 57 17**

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, ungespielte Vitrineware, VB, **030/744 57 17**

Rarität! Bang&Olufsen (B&O) TV, MK4000 MK II von 1994, Desingerstück in schwarz/stahlblau/hochglanz, 55 cm Diagonale, VB 180 €, **030/744 57 17**

Neue Schuhe? Winterstiefel, Gr.46, ungetragen, Fellfutter, Gr.45, versenkbare Spikes, 49 €, Elchlederstiefel, hoch, Gr.45, Lammfellfutter, 95 €, orig. Budapester, Gr.45, schwarz, 145 €, **030/744 57 17**

Autokindersitz Concord Universal, 15-36 kg, blau/grau kariert, wennig benutzt, 25 €, **030/745 14 51**

Modellbau-Gelände in Rudow für Scaler/Crawler/Baufahrzeuge möchte ich im Garten erschaffen und freue mich auf Unterstützung, **VB.Tom@web.de**
030/66 93 07 60



BIO-Traubenkern-Wärmekissen, neu, die kleinen Kerne schmiegen sich dem Körper besser an als Kirschkerne und halten dadurch länger warm, in der Mikrowelle oder im Backofen erhitzen, genaue Anleitung liegt anbei, auch zum Kühlen geeignet, Größe ca. 21x26 cm für 10 €, 45x21 cm für 20 €, **030/745 60 29**

Marantz HiFi-Anlage im Rack, bestehend aus: Plattenspieler Automatic Turntable TT151, Compact Disc Player CD-48, Quartz Synthesizid stereo tuner ST-52, Wireless Remote R.C control Stereo Amplifier PH-52, Stereo Cassette Deck SD 155 Dolby System, VB 500 €, **030/662 00 57**

26er MTB - Fahrrad mit 51er Doppelrohrrahmen, 26x2.00 Bereifung mit Autoventile, 21 Gänge, Halogenbeleuchtung, Seitenständer, Steckschutzbleche aus Kunststoff, Gepäckträger sowie Schloß, Schnellspannvorrichtung am gefederten Sattel und Vorderrad, ergonomischer Lenker, im neuwertigen Zustand, Lieferung nach Absprache möglich! VB 185 €, **030/663 97 44**

DENON Stereoanlage, ohne Boxen, bestehend aus Receiver DRA-375 RD mit 2x 80 W Nennleistung an 4 Ohm, CD-Player DCD-335, Fernbedienung und Bedienungsanleitungen für 35 €, **0176/18 50 88 51**

Zu verschenken

Wandgarderobe, ca. 1x2 m, Sokkelfach, Schuhfach, div. Hut- und Kleiderhaken, Spiegel, Farbe: beige und braun, gut erhalten. **030/745 87 07 mit AB**

Verschenke Aquarium, 50. l. mit Filter, Unterschrank und allem Zubehör, **030/662 00 57 AB**

1 Organa (Klavier), einige Biergläser, **030/66 70 63 81**

Hp Deskjet 3000 Printer J310 Serie, Samsung Tintenstrahl-Faxgerät mit Telefon, SF 330 Serie, **030/745 14 51**

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Ärztbereitschaft 116 117
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333
Giftnotruf (030) 192 40
Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Entstördienste

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, ☎0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
☎0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de
☎0152/54 26 69 53

Suche eine 1 Zimmerwohnung, habe nur ein geringes Einkommen, WBS vorhanden, NR, NT, bei Interesse melden Sie sich bei S. Riechert, es eilt sehr!
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Suche 2 1/2 Zimmerwohnung im Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl in ruhiger Lage in Britz - Rudow- Bukow,
☎030/606 15 54

Suche 2,5 bis 3 Zi. ETW mit Aufzug/Stellpl. im Süden von Berlin oder im Tausch mit Wertausgleich (4 Zi. ETW), keine Makler,
☎0172/386 25 88

Ehepaar (60 & 61 J.) mit gesichert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahlow,
Email: Pearl.deluxe@gmx.net

Wir suchen ein Haus zum Kauf für ein Mehrgenerationenprojekt, 180-450 m², kann renovierungsbedürftig sein, gerne mit großzügigem Garten,
Email: GenerationenLichtenrade@gmail.com
☎0176/21 88 96 42

Suche 1-Zimmer Wohnung nur in Berlin-Rudow zur Miete, gerne auch Zwischenmiete oder auf Zeit,
Email: Deliverance@alphafrau.de

Verkaufe EFH/Bungalow in Rudow von privat, 150 m² Wfl, 600 m² Grundstück, Keller, Kamin, Sauna, Garage, 699 000 €, keine Makler, sommer.nm@web.de

Gesuche

Für mein neues Hobby der Pflege und Gestaltung von Bonsaisuche ich noch einige kleine Bäumchen und Bonsaischalen,
Bonsi@online.de
☎0152/09 82 09 21

Suche Haushaltshilfe, möglich mit FS, Lichtenrade, Arbeitszeit nach Vereinbarung, Kurzbewerbung unter:

Chiffre: Gesuche März 2021 an Lichtenrader Magazin Anger 15 15754 Heideseen

Der Hobbysammler sucht nach polnischen Münzen aus der Zeit zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg (1919 bis 1939),
☎0176/49 45 96 90 oder 030/664 51 10

Suche Nordic-Walking-Laufpartnerin in meinem Alter, ich bin 60, weiblich, wh. Lichtenrade,
☎0173/833 34 25

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Die nächste Ausgabe ist für den 2. März geplant. Anz. schluss: 19. Febr.

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €,
☎030/744 81 23
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei,
www.ruegenperle-glowe.de
☎01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers.,
☎0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €,
☎0151/43 16 69 17

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
033767/899 833 oder www.lhrMagazin.berlin

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!
Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Altpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht. Kurzbewerbung an:
Pflege Leicht Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin
Pflegenote "Sehr Gut" 2016

Zeitschriften einfach günstig mieten!
weissgerberlesezeitung.de
030 / 740 748 70

Glaser u. -helfer
(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht
☎ 030/6613484



Wir stellen ein: Azubi (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Information: (030) 661 22 70

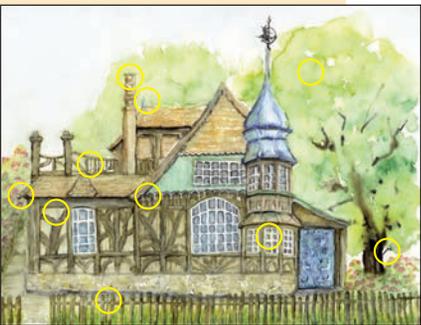
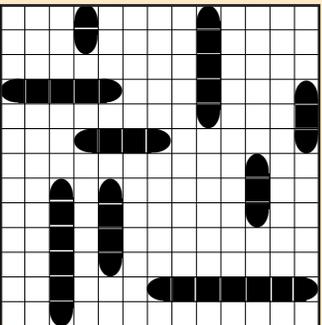
Qualität für die Dächer der Hauptstadt
P&H DACHBAU
Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Qualität für die Dächer der Hauptstadt
P&H DACHBAU
Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Klein-Anz.: www.lhrMagazin.berlin
Fax: 033767/899 834 - Anzeigenschluß: 19. März

Rätsel-Lösungen von Seite 16 & 17

Waagrecht: 1 Quark 6 Adieu 11 Zwerg 16 Unrat 17 Ranch 18 Nebel 19 Ikaros 21 Zelle 23 Brei 24 Ter 25 Laura 27 Kreole 29 Onassis 32 Tiller 34 Ld 35 Tampen 37 Reisig 39 Ai 41 Sopran 43 Spinner 46 Freske 48 Gares 50 Obi 51 Tela 52 Rippe 54 Eilsen 57 Enare 59 Rupie 61 Nairn 62 Remis 63 Orant 64 Kiste
Senkrecht: 1 Quito 2 Unken 3 Ararat 4 Rar 5 Kto 6 Ar 7 Dazu 8 Inert 9 Eclair 10 Uhl 11 Zn 12 Weberin 13 Ebro 14 Reell 15 Glied 20 Slipper 22 Eklipse 26 Aser 28 Resi 30 Sassari 31 Smok 33 Lese 36 Nagpur 38 Gnosis 39 After 40 Irene 42 Nappa 44 Ebert 45 Rinne 47 Elam 49 Rein 53 Iro 55 Ink 56 Lai 58 Es 60 ET



6	3	7	8	2	1	4	9	5
9	8	4	3	5	7	2	1	6
2	5	1	9	4	6	8	7	3
1	7	2	6	8	3	9	5	4
3	9	5	2	7	4	1	6	8
8	4	6	5	1	9	3	2	7
5	1	9	7	3	8	6	4	2
4	2	3	1	6	5	7	8	9
7	6	8	4	9	2	5	3	1

1	4	6	5	8	7	3	9	2
3	7	2	1	4	9	8	5	6
8	5	9	2	6	3	4	1	7
6	1	7	3	5	2	9	4	8
9	8	5	6	1	4	2	7	3
2	3	4	7	9	8	5	6	1
4	9	3	8	7	1	6	2	5
7	6	8	9	2	5	1	3	4
5	2	1	4	3	6	7	8	9

Ein Ausflug in den Zoologischen Garten ist auch in Corona Zeiten möglich und lohnt sich allemal. Gut 20.000 Tiere (inkl. Aquarium) tummeln sich auf einem rund 33 Hektar großen parkähnlichen Gelände mitten in der Stadt.

Der Zoo ist nicht nur der älteste Zoo Deutschlands, sondern mit knapp 1200 Arten der Artenreichste der Welt. Die Tierhäuser (Aquarium) und begehbbare Tier-Anlagen (Streichelzoo) bleiben zwar aufgrund der Pandemie geschlossen, jedoch versucht der Zoo so weit es die Witterungsverhältnisse zulassen, die Tiere auf ihren Außenanlagen zu präsentieren.

Während der Besuchszeiten gilt die Maskenpflicht und Abstandsregelung. Die Gastronomie bietet an einzelnen Standorten Speisen und Getränke „to go“ an. Die Spielplätze sind ebenfalls geöffnet.

Den Grundstein für den Zoo legte König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, der zusammen mit seiner Frau Luise auf der Pfaueninsel bis Mitte des 19. Jahrhunderts eine stattliche Menagerie anlegte, die auch Besuchern zugänglich war. Zu den Pfauen gesellten sich im Laufe der Zeit Schafe, Büffel, Hirsche, zahlreiche Vogelarten sowie Affen, Nasenbären und sogar Kängurus.

Nach dem Tod von Wilhelm III. bestieg 1840 sein Sohn Wilhelm IV. den Thron, der aber die Vorliebe seines Vaters hinsichtlich exotischer Tiere nicht teilte. Hier ist es Martin Hinrich Lichtenstein zu verdanken, der seinerzeit der Direktor des Zoologischen Museums und Professor an der Berliner Universität war und die Oberaufsicht über den Tierbestand hatte. Dieser verfolgte schon einige Jahre den Gedanken, einen Zoologischen Garten zu gründen. Zusammen mit dem Naturforscher Alexander von Humboldt und Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lenné konnte er den König von seiner Idee überzeugen. Wilhelm IV. schenkte daraufhin seine im Tiergarten gelegene Fasanerie und die auf der Pfaueninsel gehaltenen Tiere der Berliner Bevölkerung.



Seehunde auf der Robbenanlage.



Das Original Elefantentor von 1902 an der Budapester Straße

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Auch in Coronazeiten ein Erlebnis für die ganze Familie: Der Berliner Zoo

Nach dreijähriger Bauzeit eröffnete am 1. August 1844 der Zoologische Garten Berlin unter der ehrenamtlichen Verwaltung von Hinrich, Humboldt und Lenné. Ein Jahr später wird der Zoo eine Aktiengesellschaft und befindet sich bis heute weitestgehend in privater Hand.

Der Zoo Berlin zählte vor Beginn des Zweiten Weltkrieges über 4.000 Tiere. Nur 91 überlebten den Krieg u. a. der Flusspferdbulle Knautschke, der heute als Bronzefigur vor dem Flusspferdhaus steht. Als erste Zoodirektorin Deutschlands übernahm Dr. Katharina Heinroth, die den Zoo bis 1956 leitete, die schwierige Aufgabe, diesen aus den Trümmern wieder aufzubauen.

Nach vielen weiteren Zoodirektoren trat im Frühjahr 2014 Dr. Andreas Knieriem an, um Zoo, Aquarium und Tierpark für die Zukunft zu gestalten. Mit ihm hat der Zoo und der Tierpark einen kompetenten und zukunftsorientierten Direktor, der sich den Natur- und Artenschutzthemen verpflichtet fühlt.



Netzgiraffen am Antilopenhaus.

Einer der Haupteingänge befindet sich mit dem Löwentor am Hardenbergplatz und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Der zweite Haupteingang an der Budapester Straße beeindruckt durch sein aus Sandstein errichtetes Elefantentor.

Das Tor von 1983/84 ist allerdings eine Nachbildung des im 2. Weltkrieg zerstörten Originaltors von 1902. Der Weg vom Elefantentor führt den Besucher direkt zum Panda Garden, der extra für die aus der Volksrepublik China 2017 als Leihgabe angereisten Pandabären Jiao Qing („Schätzchen“, männlich) und Meng Meng („Träumchen“, weiblich) errichtet wurde. Ihr Nachwuchs, die Zwillinge „Pit und Paule“, erblickten im August 2019 das Licht der Welt und sind zweifelsohne die zurzeit be-

liebtesten Bewohner.

Vom Haupteingang am Hardenbergplatz linker Hand entsteht zurzeit eine neue Nashorn-Anlage. Im Anschluss befindet sich das 1988 neu gebaute Flusspferdhaus mit der Bronzefigur von Knautschke. Das Dach des Hauses besteht aus einer gläsernen Doppelkuppel, an der sich am Abend die Lichtreflexe an der Wasseroberfläche spiegeln. Die Familie der Flusspferde besteht aus zwei Arten, dem Großflusspferd und dem Zwergflusspferd, die trotz ihres Namens nicht mit den Pferden, sondern mit den Schweinen verwandt sind.

Vom Flusspferdhaus geradeaus teilt sich der Weg. Links erreicht man die Welt der Braun- und Eisbären in dem auch der beliebte Eisbär Knuth lebte und dem ein Denkmal gesetzt wurde





Berliner Liebling Knautschke als Skulptur von Manfred Gräfe vor dem Flusspferdhaus.

☞ - Bronzefigur liegend auf einen Felsen -, Knuth wurde nach seinem Tod präpariert und steht heute im Naturkundemuseum.

Unmittelbar dahinter befindet sich Europas modernstes Vogelhaus.

Geht man den Weg an der Gabelung nach rechts, erreicht man die äußerst beliebte Anlage der Pinguine, Robben und Seelöwen. Im 1977 fertiggestellten Klimahaus mit echtem Schnee leben u. a. die Königspinguine. Auf einer Außenanlage kann man die Brillenpinguine beim Schwimmen beobachten. Gleich nebenan befindet sich die Robbenanlage mit den Seehunden, den Kegelrobben und den Ohrenrobben. Die im Wattenmeer vorkommenden Seehunde werden auch Heuler genannt, da die Neugeborenen beim Kontaktverlust der Mutter herzerreißend rufen. Die Seehunde können bis zu 35 km/h schnell schwimmen und 200 Meter tief tauchen.

Geht man von der Robbenanlage Richtung Ausgang Hardenbergplatz zurück, befindet sich auf der linken Seite die Anlage der Pandabären.

Von dort erreicht man eines der ältesten Anlagen im Zoo, das Antilopenhaus von 1871/72, das nach dem 2. Weltkrieg als eines der ersten Häuser wieder instandgesetzt wurde. Hier haben u. a. die Giraffen ihr Zuhause. Neben den in Zoos weitverbreiteten Netzgiraffen, Markenzeichen ist die Musterung des Fells, das an ein helles Netz erinnert, leben hier auch die äußerst seltenen Rothschildgiraffen. Giraffen haben wie Menschen auch nur sieben Halswirbel, die lediglich stark verlängert sind. Mit ihrer etwa 25–50 cm langen blauen Zunge fressen sie gern die neuen Triebe von Akazienbäumen.

Von der Anlage der Giraffen ist es nicht weit bis zu den Affenhäusern und deren Außenanlagen. Eines der bekanntesten ist der Affenfelsen mit

seinen aus Afrika und der Arabischen Halbinsel stammenden quirligen Mantelpavianen. Sie sind sehr soziale Tiere, die auf vielfache Weise miteinander kommunizieren. In unmittelbarer Nähe der Affenanlagen und dem Aquarium eröffnet noch in diesem Jahr eine neue Anlage für die Raubkatzen das Reich der Jäger.

Hier kann man den Zoo durch das Elefantentor verlassen oder wieder zurück zum Ausgang Löwentor am Herdenbergplatz gehen, um noch die Dickhäuter zu begrüßen. Auf der Anlage leben asiatische Elefanten, die mit etwa fünf Tonnen Gewicht und drei Metern Höhe das größte Landsäugetier Asiens darstellen. Mit ihrem Rüssel können sie Nahrung aufnehmen, atmen, riechen, kommunizieren, greifen oder Wasser ansaugen, um es sich in den Mund zu blasen.

Im Zoo gibt es aber noch weitaus mehr Tiere zu entdecken, die einen Ausflug lohnen!

Wenn auch die aktuelle Lage verheerende finanzielle Auswirkungen für die zoologischen Gärten Berlins (Zoo und Tierpark) zur Folge hat, ist die Versorgung der rund 30.000 Tiere weiterhin sichergestellt. Alle Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten in diesen schwierigen Zeiten sind unter www.zoo-berlin.de/spenden Öffnungszeiten 9.00 bis 16.30 Uhr Aktuelle Besucherhinweise werden jeweils auf den Websites von Zoo Berlin veröffentlicht: www.zoo-berlin.de

Tickets für den Zoo sind online erhältlich. Unter folgenden Links können Sie diese schnell und einfach buchen: www.zoo-berlin.de/de/tickets Für Gäste ohne jeglichen Online-Zugang sind einzelne Tageskarten-Kassen an den Eingängen geöffnet.

M. Straube

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beraterteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbstständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €).

Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen, mit unseren mobilen Geräten, um



dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter: 030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

Wir helfen bei

- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44-0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de



www.gardinen-birkoelzer.de

**Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz**

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Schon Anfang der 1950er-Jahre wurde in Berlin West die erste Schnellbuslinie, die A12S im Nachkriegsberlin zwischen Wedding und Frohnau eingerichtet. (Im Ostteil der Stadt entwickelte sich ebenfalls ein eigenständiges Schnellbussystem.)

1955/56 folgten weitere Überlegungen zum Aufbau eines Schnellbusnetzes. Grund dafür sah man in der schlechten Anbindung der Stadttrandbezirke. Als Ausgangspunkt wurde mit dem Bahnhof Zoologischer Garten ein stark frequentierter Knotenpunkt gewählt. So entstanden zunächst drei Verbindungen, „AS1“ nach Spandau, „AS2“ nach Lichtenrade und „AS3“ nach Zehlendorf. Die Schnellbuslinien wurden mit einem weißen großen „S“ auf rotem Grund, dem am unteren Rand ein kleineres „A“ vorgestellt und eine Ziffer ebenfalls am unteren Rand hinter dem „S“ gekennzeichnet. Für die Benutzung dieser Schnellbuslinien musste zunächst je nach Linie ein Aufschlag von 10 bis 20 Pfennigen gezahlt werden.

Die Aufnahme der Schnellbuslinie „AS2“ zwischen dem Bahnhof Zoologischen Garten und Lichtenrade erfolgte am 1. Februar 1957. Der Zuschlag für diese Linie betrug zunächst 15 Pfennig, bis dieser Mitte der 1960er-Jahre für alle Schnellbuslinien auf 20 Pfennig vereinheitlicht wurde. Die Gesamtfahrzeit vom Bahnhof Zoologischer Garten bis zur Endstation in Lichtenrade an der Wünsdorfer-Ecke Blohmstraße (vor dem September 1961 Viktoriastraße) betrug 44 Minuten.

Die Streckenführung erfolgte vom Bahnhof Zoologischer Garten über die verlängerte Joachimsthaler Straße – Joachimsthaler Straße – (bis 6/1957 über Jebensstraße) – Bundesallee – Schloßstraße – Feuerbachstraße – (ab 10/1958 zurück über Schöneberger Straße) – Thorwaldsenstraße – Prellerweg – Arnulfstraße – Alarichstraße – Rathausstraße – Kaiserstraße – Mariendorfer Damm – Lichtenrader Damm – Goltzstraße – Bahnhofstraße – Prinzessinnen-



Die Arbeitsgemeinschaft Traditionsbus der BVG ließ den Doppeldecker der 1970er Jahre beim 110. Geburtstag der Bahnhofstraße 2016 aufrollen. Fotos: Heimann

Historie

Von Lichtenrade zum Bahnhof Zoo mit der Schnellbuslinie „AS2“

straße – Wünsdorfer Straße und endete in der heutigen Blohmstraße. Die Autobusschnelllinie verkehrte im 10-Minuten-Takt und in Verkehrsspitzenzeiten sogar alle 7,5 Minuten. Da das Fahrgastaufkommen laut Berliner Verkehrsbetriebe nicht zufriedenstellend war, wurde die Linie zunächst ab 1. März 1966 bis zum Walther-Schreiber-Platz zurückgezogen und letztendlich im Oktober desselben Jahres als erste Schnellbuslinie eingestellt.

Zur kompletten Einstellung der Schnellbuslinien kam es 1969 durch das ständig ansteigende Verkehrsaufkommen und den damit verbundenen Staus im Stadtgebiet, das keine schnelle Anbindung mehr zuließ.

Um dem Verkehrsaufkommen Herr zu werden, entwickelte der Amtsleiter für Verkehrswesen in Wiesbaden, Diplom-Ingenieur Rolf-Werner

Schaaff als erster weltweit Ende der 1960er-Jahre den „Schaaffschen Gesamtverkehrsplan“. Ein Bestandteil des Plans war die Einführung eines Sonderstreifens für Busse.

Die erste Busspur gab es demzufolge 1968 in Wiesbaden!

Noch vor Inkrafttreten einer neuen Straßenverkehrsordnung im Jahre 1971 bekam auch Berlin im November 1970 seine ersten beiden Busspuren, die in Schöneberg zu finden waren.

Das blaue runde Verkehrszeichen mit dem Bussymbol, welches die Busspur heute kennzeichnet, wurde im Übrigen erst 1975 in die Straßenverkehrsordnung aufgenommen.

Zwischen Walther-Schreiber-Platz und Lichtenrade verkehren heute die Linien „M76“ und die Expressbuslinie „X76“, die damit an die ehemalige Schnellbuslinie „AS2“ zum Teil wieder anknüpft.

M. Heimann



Endhaltestelle der Schnellbuslinie AS2 Wünsdorferstraße Ecke Viktoriastraße bzw. Blohmstraße



Ehemaliger Fernbahnhof Zoologischer Garten (Bild oben).

Traditionsbus der 70er zum Jubiläum der Bahnhofstraße (Bild rechts).



Portas

Wartungsfrei dank Portas: Holzfenster nie wieder streichen

Alle paar Jahre wieder das gleiche Prozedere: Die Holzfenster müssen neu gestrichen werden, denn die Witterung hinterlässt ihre Spuren. Dann geht es mit viel Aufwand ans Schleifen, Spachteln, Streichen usw. Doch das muss heute nicht mehr so sein.

Andreas Mandryka vom Portas Fachbetrieb in Berlin hat die Lösung. Hinterlüftete Aluminiumprofile werden auf die äußeren Fensterelemente angebracht und schützen so die Holzfenster vor den weiteren Umwelteinflüssen. Das Beste an dieser Methode ist, dass die alten und oft wertvollen Holzfenster erhalten bleiben, ihre Pflege wesentlich vereinfacht wird. Ein Lappen und Wasser reichen dazu, dass diese Renovierungsmethode ohne aufwändige Stemm- und sonstige Bauarbeiten auskommt.

So sind die Fenster durch diese ein-

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**

**weissgerberlesezikkel.de
030/740 748 70**



Andreas Mandryka vom Portas Fachbetrieb in Berlin hat die Lösung für ältere Holzfenster und Türen.

malige Investition dauerhaft geschützt, sehen immer gut aus und Pinsel und Farbe werden nicht mehr benötigt. Die eloxierten und pulverbeschichteten Aluminiumprofile werden von Portas in vielen Farben und Designs angeboten. So kann der Charakter des Hauses durch die renovierten Fenster verstärkt werden und diese strahlen wie am ersten Tag.

Wintergärten können mit diesem System ebenfalls renoviert werden. Wie das genau geht und was es kostet, erklärt Andreas Mandryka gern bei seinen Kunden zu Hause. Terminvereinbarung unter (030) 61 60 90 60

*Portas Fachbetrieb
A. Mandryka Silbersteinstr. 67
12051 Berlin*

Lernstudio

Wie geht es in der Schule weiter - Reicht das, was ich im letzten Jahr gelernt habe?

Seit nunmehr fast einem Jahr beschäftigt uns die Pandemie und die Hoffnung, dass es bald überstanden ist, lässt uns langsam wieder in die Zukunft schauen.

Nach Wochen des Home-Schoolings wissen viele Schüler*innen nicht, ob ihr Wissenstand ausreicht, um zum Beispiel auf eine weiterführende Schule zu wechseln, den MSA oder das Abitur zu bestehen oder einfach nur in eine höhere Klasse zu wechseln.

Die Anforderungen werden nicht auf Dauer gemindert werden, Prüfungen werden wieder geschrieben werden müssen und, wenn Grundlagen fehlen, kommt man auch im aktuellen Lernstoff nicht wirklich weiter. Doch woher weiß man, wo man steht?

Manchmal hilft hier schon ein Beratungsgespräch mit einer kompetenten Person. Die Fachleute vom Lernstudio Barbarossa stehen Ihnen hier gerne zur Verfügung. In einem kostenlosen Probeunterricht wird festgestellt, wo der/die Lernende Probleme hat, wo Lücken entstanden sind



*Nach Wochen des Home-Schoolings wissen viele Schüler*innen nicht, ob ihr Wissenstand ausreicht, um zum Beispiel auf eine weiterführende Schule zu wechseln, hier hilft eine Beratung.*

und welche Hilfe sie oder er braucht. Wer Interesse am Angebot des Lernstudios Barbarossa hat, kann unter (030) 605 40 900 (Buckow) oder (030) 66 86 99 33 (Rudow) nähere Informationen erhalten oder sich gleich zur kostenlosen Schnupperstunde anmelden.

Die Lernstudios befinden sich im Buckower Damm 227/ Ecke Alt-Bukow in 12349 Berlin und in der Groß-Ziethener Chaussee 17 (direkt am U-Bhf Rudow) in 12355 Berlin. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation eventuell kein Publikumsverkehr gestattet ist.

Mobiler Bestatter

Leben Sie weiter...

Lange haben Sie nichts persönliches mehr gelesen! Jedenfalls nicht von mir. Viele von Ihnen wissen, dass mein Leben im Oktober 2019 eine große Kehrtwende genommen hatte, als mein Ehemann verstarb. Plötzlich und unerwartet allein mit Geschäft, Haushalt, Garten und Hund. Nun das Geschäft hatte ich bis dahin sowieso alleine geführt, doch der Rest...

Manchmal machen wir uns keine Vorstellungen, was der Partner für einen alles erledigt. Doch wenn er dann nicht mehr da ist, fällt einem alles auf die Füße. Ich muss zugeben, dass ich vor dem Zusammenbrechen war. Burnout?! Wie sagte doch mein Mann: Wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her. Das erste Lichtlein war, als mir meine langjährige Bekannte, Frau Jessica Schwan, eröffnete, dass sie bei mir arbeiten wolle. Seit dem 1. Mai ist sie nun in meinem Geschäft tätig und vielleicht haben der eine oder andere mit ihr auch schon am Telefon gesprochen. Eine junge Frau, die sich Fachwissen angeeignet hat und mit Empathie und Freundlichkeit sich den Hinterbliebenen zuwendet und sie berät. Die große Verantwortung zu bestatten konnte nun geteilt werden.

Das zweite Lichtlein kam im Privatbereich, denn ich habe einen lieben Mann gefunden, der bereit ist, das hier alles (Haus, Garten und Hund) inkl. mich, auf sich zu nehmen. Ja, der Tod eines geliebten Menschen stürzt einen schon in arge Verzweiflung, nur, versuchen Sie weiter zu gehen und auch das Leben zu genießen. Das Leben hält für uns alle auch immer noch so schöne Ereignisse und Erlebnisse bereit, so dass es sich lohnt, auf jeden Fall positiv in die Zukunft zu schauen. Der Mensch, der von uns gegangen ist, kommt auf keinen Fall zurück, aber vielleicht begegnen Sie einem anderen, neuen. Wir haben nichts zu verlieren – nur zu gewinnen! Das Schicksal hält das für uns bereit, was es sich denkt. Wir sind machtlos. Also leben Sie weiter, zwar im Moment mit Corona eingeschränkt, doch mit Mut und Zuversicht in die Zukunft. Passen Sie auf sich auf! Bei den Wechselfällen des Lebens stehe ich gern weiterhin an Ihrer Seite. Das bleibt wie es ist und war. Jederzeit für Sie erreichbar.

*Der Mobile Bestatter
Wolfgang Becker, Inh. Astrid Becker
Petunienweg 28, 12357 Berlin,
Tel. 30 36 49 28 und
www.der-mobile-bestatter-
wolfgang-becker.de*

Auf Wald- und Wiesenwegen und entlang kleiner Straßen führt die rund acht Kilometer lange Wanderung vom Lichtenrader Stadtrand durch die Grüne Stadtkante ins Nachbardorf Mahlow. Unweit des Angers mit der mittelalterlichen Kirche in der Mitte erhob sich einst der Mahlower Weinberg. Heute befindet sich hier eine begrünte Deponie mit einem herrlichen Aussichtspunkt und den tiefen Schluchten der Sandgrube daneben.

Am Ende der Wolziger Zeile sagten sich noch vor knapp 20 Jahren Fuchs und Hase gute Nacht. Im Schatten der Mauer und des benachbarten Waldgebiets mit dem wohlklingenden Namen „Nachtbucht“ war nur wenig los.

Anders heute: Radler und Spaziergänger nehmen die Verlängerung der Straße, um schlagartig und frei von Verkehrslärm hinaus ins Märkische zu kommen. Die Grüne Stadtkante, wie der schroffe Übergang der Metropole zum grünen Umland auch genannt wird, reicht hier bis ans Stadtgebiet heran.

Wir verlassen Berlin auf dem kombinierten Rad- und Fußweg und erreichen nach wenigen Schritten die Kreuzung mit dem ebenfalls asphaltierten Berliner Mauerweg. Eine Infotafel gibt uns einen Überblick über das Netz der Ausflugswege in der Region. Links herum folgen wir dem Mauerweg einige hundert Meter bis zum Linksknick.

An einer sehr beliebten Sitzbank vorbei, gehen wir auf einem naturbelassenen Weg geradeaus in das „Soldatenwäldchen“ genannte langgezogene Waldstück, das sich erst in Mahlow-Waldblick lichtet. Viele Bäume im Soldatenwäldchen sind von den Stürmen der letzten Jahre umgestürzt. Sie werden aus Naturschutz-

Frühlingswanderung

Auf Wald- und Wiesenwegen geht es zum Mahlower Weinberg



Der Mahlower Seegraben von Weiden, Eichen und Erlen gesäumt, führt das ein wenig schlängelnde Gewässer gereinigtes Wasser des Klärwerks Waßmannsdorf in Richtung Nuthe. Fotos: Klaras-Verlag

gründen nicht weggeräumt, sondern verbleiben im Wald und bieten Vögeln Schutz zum Brüten oder anderen Tieren als Versteck. Auch die Stoffkreisläufe im Wald werden angekurbelt, denn unzählige Lebewesen sind auf das Zersetzen des Holzes spezialisiert – und schaffen damit einen selten gewordenen Lebensraum.

Am Rand von Mahlow-Waldblick lichtet sich das Blätterdach. Über die hier endende Ziethener Straße geradewegs hinweg, wird der Waldweg

zum schmalen Pfad, der ein reizvolles Ziel hat: den Mahlower Seegraben. Das hier von Weiden, Eichen und Erlen gesäumte und sich ein wenig schlängelnde Gewässer führt gereinigtes Wasser des Klärwerks Waßmannsdorf in Richtung Nuthe. Stockenten und Blesshühner rascheln im Schilf am Ufer, auf der gegenüberliegenden Uferseite können wir mit etwas Glück sogar größere Vögel wie Graureiher oder Kraniche erblicken. Wer ganz genau hinsieht, entdeckt sogar Spuren von Bibern an

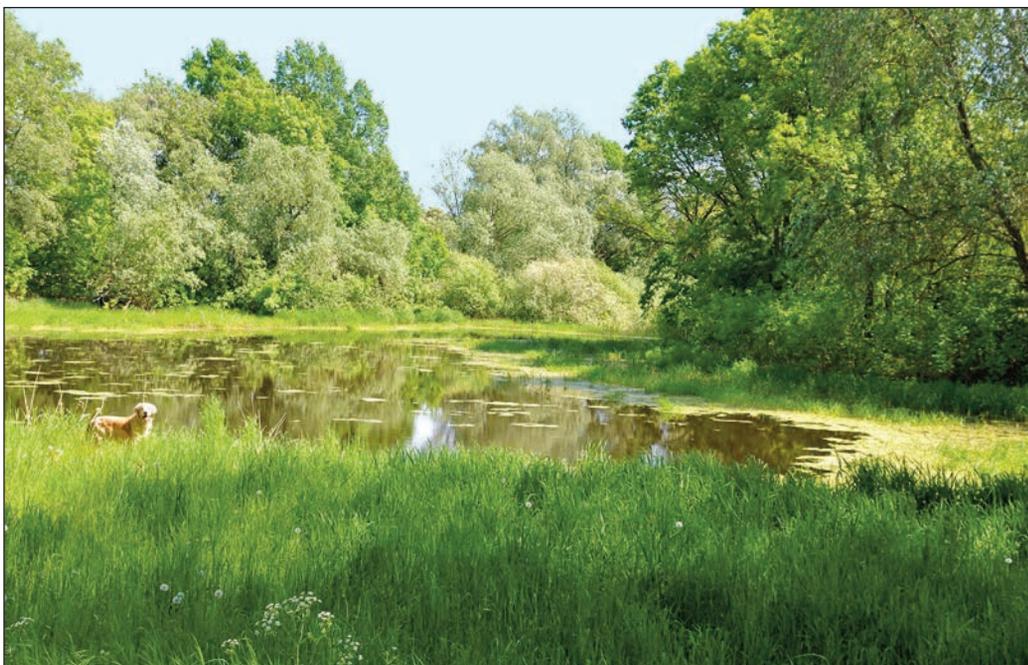
den Gehözen.

Der Uferweg mündet bald in die kleine Brenzstraße, die weiterhin am Mahlower Seegraben entlangführt. Am Ende kreuzt die Marienfelder Straße, die uns – vorbei an Pferdekoppeln und Grünland – über die vierspurige L76 hinweg ins Dorf Mahlow bringt.

Hier lockt linker Hand erneut eine Bank zu einer kurzen Rast, dann geht es links herum auf der Mahlower Dorfstraße weiter. Nach wenigen Schritten weitet sich der Anger, auf dem neben der „Schule am Waldblick“ die Dorfkirche emporragt. Ein noch aus dem Mittelalter stammendes Backsteinportal der Kirchhofsmauer rahmt den Weg auf den Kirchhof ein, und es lohnt sich, hier etwas länger zu schauen.

Die Kirche besteht aus Feldsteinen, also Steinen, die auf den Feldern gefunden wurden. Sie waren lange Zeit das einzige feste Baumaterial und wurden von Steinmetzen bearbeitet, um aus ihnen Gebäude, so auch Kirchen, errichten zu können. Einige tausend Feldsteine sind beim Bau einer Dorfkirche wie der von Mahlow nötig. 

Der renaturierte Mahlower Dorfteich, das Wasser ist die Kinderstube von Amphibien wie etwa Erdkröten. Auch Ringelnattern sind auf und am Wasser heimisch.



Idealer Begleiter für die Wanderung könnte die im Klaras-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte „Berliner Umland Süd“ sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Radler geeigneten Wege, so auch die bei dieser Tour genutzten Wege (5,90 Euro). Wer gern auf längere Wanderungen oder Radtouren im Süden Berlins und im Umland aufbricht, findet ausführlich beschriebene und mit Karten versehene Tourenbeschreibungen im gleichnamigen Buch „Berliner Umland Süd“ (13,80 Euro). Karte und Buch sowie weitere Titel sind erhältlich im Buchhandel und unter klaras-verlag.de.



Der Kirche gegenüber zweigt die Blankenfelder Straße vom Dorfanger ab – hier geht es weiter auf länger leicht ansteigendem Weg. Wir streifen dabei den Friedhof, hinter dem sich einst der Mahlower Weinberg befand. Ein – wenn auch kleiner – Berg ist auch heute noch zu erklimmen, es ist jedoch nicht mehr der Weinberg. Der wurde abgetragen, um Sand zu gewinnen.

Die Grube wurde später zunächst teilweise mit Müll verfüllt und dann mit Erde zum Aussichtshügel modelliert. Wir folgen dem Weg bis zum Gipfel, an dem erneut eine Bank zur Rast einlädt. Von hier ist sogar der Fernsehturm am Berliner Alexanderplatz zu sehen, der dicht neben dem Turm der Mahlower Dorfkirche in den Himmel ragt.

Turmfalken kreisen über der Landschaft, Vogelkundige erkennen vielleicht auch den Gesang von Graumammern.

Dann geht es auf geschwungenem Weg bergab an ein weites Feld heran, das bis an den Eisenbahn-Außenring heranreicht. So weit schaffen wir es allerdings nicht. Am Feldrand angekommen, folgen wir dem Weg am Rand nach links. Sträucher und tief beastete Bäume kleiden das Gelände zur Linken ein; hier verbirgt sich die nicht verfüllte, von Schluchten und kleinen Wegen durchzogene Sandgrube, die inzwischen von der Natur zurückgewonnen wurde. Gehölze, die auf den offenen Böden gut gedeihen, haben sich breitgemacht, darunter Waldkiefern und Robinien.

Wir folgen dem Weg am Feldrand für rund 300 Meter; dann zweigen wir, die ersten Häuser von Mahlow vor uns, schräg nach links auf einen kleinen Pfad ab. Aufgepasst: hier zweigen mehrere Wege zur Sandgrube ab; einer führt in die Sohle hinein, ein anderer schlängelt sich reizvoll oberhalb unter knorrigen Kiefern.

Wenn wir nach kurzer Strecke einen breiteren, gut zu gehenden Weg vor uns haben, der am linken Rand des

Wohngebiets entlangführt, sind wir richtig.

Ein alter Kiefern-Laubmischwald begleitet uns nun für ein Stück. Kiefern wurden im Sprachgebrauch früher gern auch als Fichten bezeichnet, was den Namen des hügeligen Waldgeländes erklärt: Mahlower Weinbergfichten.

Am Ende können wir auf einen lauschigen Weg abzweigen, der linker Hand in den Wald hineinführt. Neben den Kiefern sind überwiegend Robinien zu entdecken. Auch die ursprünglich aus Nordamerika stammende Gehölzart vermag auf sandigen Böden gut zu gedeihen: An ihren Wurzeln leben Bakterien, die Stickstoff aus der Luft binden können und ihn den Bäumen zur Verfügung stellen. Bäume sind dazu nicht in der Lage. Sie belohnen die Bakterien dafür mit den Zuckerstoffen, die sie in den Blättern herstellen können – das können die Bakterien nämlich nicht.

Der Waldweg schlängelt sich, bis sich der Blick wunderbar über eine Koppel weitet, in deren Mitte unser Weg verläuft. Wir erreichen nun älteres Wohngebiet von Mahlow. Der Gehweg der Mahlower Straße nimmt uns links herum mit. Spätestens an der kreuzenden Berliner Straße sehen wir linker Hand den vor wenigen Jahren renaturierten Dorfteich von Mahlow.

Im Lauf der Jahre war das Gewässer weitgehend verlandet; nun ist wieder eine größere Wasserfläche zu sehen, die hoffentlich in den zunehmend heißeren Sommern nicht trockenfällt. Das Wasser ist die Kinderstube von Amphibien wie etwa Erdkröten. Auch Ringelnattern sind auf und am Wasser heimisch, daneben natürlich auch auf dem Wasser lebende Vögel wie Stockenten.

Im Kreuzungsbereich mit der Berliner Straße beginnt die Lichtenrader Straße. Sie hat einen Gehweg zur Seite und nimmt uns – bald über die vierspurige L76 hinweg – mit nach Mahlow-Waldblick. Rechter Hand fällt unser Blick auf die im Ausbau



Dorfkirche Mahlow mit einem noch aus dem Mittelalter stammenden Backsteinportal der Kirchhofsmauer.

befindliche Dresdner Bahn.

In Mahlow-Waldblick folgen wir einer der nach rechts abzweigenden Straßen (u.a. Hans-Olde-Straße, Arcostraße oder Marienfelder Straße). Sie bringen uns durch das grüne Wohngebiet zurück an die Berliner Stadtgrenze. Hier kreuzt der ausgeschilderte Berliner Mauerweg, dem wir links herum folgen.

Nach vielen Schritten erreichen wir

im Rechtsknick des Mauerwegs die Strecke des Hinwegs. Wir können hier scharf nach rechts abbiegen (und im Wald dann schräg links) und die letzten Schritte der Wanderung auf einem in sanften Kurven verlaufenden Weg durch die Nachtbucht machen. Der Weg endet genau am Startpunkt der Wanderung durch die Grüne Stadtkante an der Wolziger Zeile.

Erinnern Sie sich noch?

In 56 Folgen konnten Sie hier im LM Auszüge aus meinem Buch „Erinnerungen 1937 – 1997“ lesen. Jetzt habe ich ein Nachfolge-Buch mit Resonanzen und Reaktionen dazu aufgelegt. Auf 112 Seiten: Menschlich, ehrlich, informativ.

Günter Huth

„Erinnerungen 1937 – 1997 - Resonanzen und Reaktionen“,
Preis: 11,90 €

Hardcover, div. Fotos
ISBN 978-3-00-0666551-6



Bestellungen auch unter
gunterhuth@t-online.de

Hilfe im Trauerfall

Seit 1905 aus Tradition



**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Lenzens Steinkunde:

Der Geomantische Schutzstein: Schörl

Die Edelstein-Gruppe Turmalin umfasst ein vielfältiges Farbspektrum. Von gelb über grün, blau, rot bis hin zu schwarz. Der schwarze Turmalin hat den Eigennamen Schörl und wird an Pegmatit-Vorkommen gebunden gefunden. Während früher in den Alpen, im Vogtland, Kärnten, Salzburger Land, Provinz Telemark in Norwegen und im Bayerischen Wald Schörl-Kristalle gefunden wurden, befinden sich heute ergiebige Fundstellen für schwarzen Turmalin in Brasilien, Mozambique, Madagaskar und China.

Der schwarze Turmalin war schon bei den Ägyptern und den Griechen als Edelstein zur Erhöhung der Aus-

dauer bekannt. Weiterhin gebrauchte und gebraucht man diese Edelsteine, um negative Einflüsse und negative Ausstrahlungen anderer Menschen abzuleiten.

Der Schörl ist sehr gut einzusetzen um Neid und Missgunst von

Familienmitgliedern oder Mitmenschen im Alltag entgegen zu wirken. Er ist ein Schutzstein gegen Mobbing und schwarzer Magie

und leitet böse Blicke und böse Wünsche ab. Der Schörl nimmt Belastungen vom Immunsystem, lindert Nervosität und Unausgeglichenheit. Er gibt einem das Gefühl der Stärke um Überlastungen und Überforderungen auszu-

halten. Er ist ein Schutzstein gegen Mobbing und schwarzer Magie und leitet böse Blicke und böse Wünsche ab. Der Schörl nimmt Belastungen vom Immunsystem, lindert Nervosität und Unausgeglichenheit. Er gibt einem das Gefühl der Stärke um Überlastungen und Überforderungen auszu-



LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

INNOVATIONEN
REISELEBEN &
REZEPTEN
VON LICHTENRADE
IM TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833

☎ 0151/ 156 72 810

www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe
erscheint zum
31. April.
Anz.- und Redaktions-
schluss: 19. März.

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de
www.bruweleit-bestattungen.de

Tel. 030-723 23 880
Fax 030-723 23 878

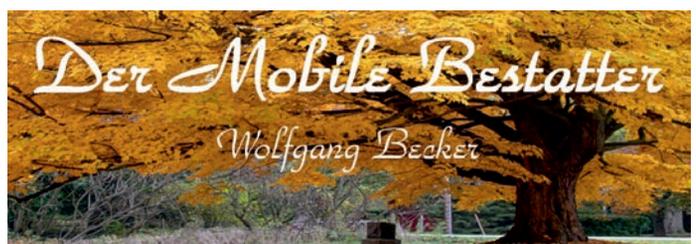
Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schlicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht 75 11 0 11



HAHN BESTATTUNGEN
Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar

☎ 030 / 30 36 49 28

www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Service durch Mobilität!
Wir sind für Sie da,
in Berlin und Brandenburg.

Haben Sie eine Idee für Ihren Kiez, die Sie schon lange realisieren wollten – doch bisher fehlte Ihnen das Geld dafür? Dann können Sie sich jetzt bei der „Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungs-koordination“ des Bezirksamts melden.

Denn auch in diesem Jahr steht eine Regionalkasse für engagierte Menschen im gesamten Bezirk Tempelhof-Schöneberg zur Verfügung. Insgesamt werden zum zweiten Mal 35.000 Euro zur Unterstützung von kleinen Projekten zur Verfügung ge-

Bezirk

35.000 Euro gibt es für die Umsetzung guter Kiez-Ideen

stellt. Ideen können noch bis zum 30. November eingereicht werden. Durch die Regionalkasse werden Projekte mit bis zu 2.000 Euro gefördert, die der Nachbarschaft in den Regionen zugutekommen. Gefördert werden können unter anderem kleinere Investitionen, modellhafte Projekte oder Anschaffun-

gen und Sachkosten. Im vergangenen Jahr wurden beispielsweise Materialien zum Nähen von Mund-Nasen-Schutz, technisches Equipment für digitale Lernangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit von Vereinen und Initiativen gefördert. Möglich sind darüber hinaus auch Zuschüsse zu Festen oder zum Auf-

bau digitaler Begegnungsangebote. „Ich freue mich, dass die Regionalkasse im zweiten Jahr engagierten Menschen aus Tempelhof-Schöneberg wieder für die Realisierung ihrer vielfältigen Ideen zur Verfügung steht“, erklärte Jörn Oltmann (54, Grüne), Bezirksstadtrat für Bauen und Stadtentwicklung. Weitere Informationen unter Telefon (030) 90277-6759 für Tempelhof und Mariendorf sowie 90277-6760 für Marienfelde und Lichtenrade.

gleichen. Der Turmalin verhilft dem Träger dazu, vorhandene Energie über den Tag gesehen, gleichmäßig zu verteilen. Er schafft Kraft und Durchhaltevermögen, um hohe Ansprüchen an sich selbst zu erfüllen.

Eine kräftige Wirkung entfaltet der schwarze Turmalin gegen geomantische Störungen. Ursachen für geomantische Störungen sind Wasseradern, Erzadern, Verwerfungen, Stromleitungen oder Belastungen aus der Vergangenheit. Der Schörl wirkt energetisch wie ein Schwamm und saugt für den Menschen schädliche Energie auf.

Empfehlenswert ist es, einen faustgroßen Schörl-Kristall auf geomantisch gestörte Stellen zu legen. Einen wirksamen Schutz des Körpers bietet eine aus schwarzem Turmalin angefertigte Edelsteinkette. Im Handel erhält man schwarzen Turmalin in Form von Kristallen, Kugeln, figürliche Darstellungen, Pyramiden, Massage-Stäbe, Anhänger, Armbänder und in esoterisch wirkungsvollster Weise als Turmalin-Edelstein-Ketten.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke der Edelstein oder der Edelstein-Schmuck einmal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Kristall-Salz gelegt wird. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkristall oder für 10 Minuten in eine Amethystdusche zum Aufladen legen.

*Kraft der Edelsteine
Berlin e. V., Klaus Lenz,
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de*

Lichtenrade

Norbi und Cindy Berger präsentieren 'Geschichten die das Leben schreibt'

Im Lichtenrader Magazin, Ausgabe 1/2021, hatten Cindy und Norbi die Verlosung von zwei CD's Schlagerhimmel Hits, Vol.1 angekündigt. Auf dem Sampler befindet sich auch der Erfolgstitel des Berliner Schlagerduetts. Sie singen gemeinsam und sind bei Careship als Alltagshelfer tätig. Darüber hinaus hat sich eine Freundschaft aufgebaut.

Unter den zahlreichen Einsendungen wurden zwei Gewinnerinnen ausgelost. Herzlichen Glückwunsch an Irene G. und Erna K. aus Lichtenrade. Die Preisträgerinnen wurden von Norbi aufgesucht und beglückwünscht. Jeweils eine signierte CD und eine Autogrammkarte wurde von Cindy & Norbi übergeben.

Inmitten der Corona-Krise wurde der Titel „Musik öffnet Herzen“ von dem Duo Cindy & Norbi zu einem großen Erfolg. Im April 2020 erschien die erste gemeinsame Single. Der Text stammte von Norbi (Norbert Wohlan) und die Melodie entstand im Studio des Komponisten Hannes Marold in Graz. Dank der abgegebenen Musikwünsche vieler Fans, der Familie und Freunden, die sich den Titel bei verschiedenen „Wunschhit-Sendungen“ in Medien und Radiosendern wünschten, wurde „Musik öffnet Herzen“ zum Schlagerhit.

Das Team hat sich erneut zusammengefunden und mit der textlichen Idee von Norbi sowie der Musik von Hannes Marold die Erfolgsgeschichte weiter geschrieben. Norbi erfüllt



sich damit am 8. März, zu seinem 60. Geburtstag, einen seiner größten Geburtstagswünsche.

Mit seiner Duett-Partnerin Cindy Berger erscheint das zweite gemeinsame Lied: „Geschichten, die das Leben schreibt“. Die, so heißt es weiter im Text, schreibt jeder für sich selbst auf der Bühne des Lebens. „Und wenn das Stück zu Ende geht, war nicht alles vergebens.“

„Geschichten, die das Leben schreibt, sind niemals frei erfunden.“ So heißt es im Refrain der neuen Single von Norbi & Cindy Berger. Die beide selbst in ihrer musikalischen Laufbahn eindrucksvolle Geschichten geschrieben haben: Schlager-Norbi als kultige Gute-Laune-Ga-

rantie mit Titeln wie, „Noche Cubana“ oder „Ich mach aus deinem Alltagsgrau ein Himmelblau“. Cindy als Teil des Erfolgsduos Cindy und Bert, das in den Siebzigern ein Evergreen nach dem anderen produzierte. Hits wie „Immer wieder sonntags“, „Wenn die Rosen erblühen in Malaga“ oder „Spaniens Gitarren“ klingen heute noch jedem Schlager-Fan im Ohr. Autogrammwünsche und Buchungsanfragen unter:

030/2162958, oder 0177/6277854, E-Mail: schlager-norbi@arcor.de Post: Norbert Wohlan, Postfach 410226, 12112 Berlin, Info:www.norbi-schlager.de

Marlies Königsberg

Hilfe im Trauerfall



KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Kleine Krebse (ital.)	Vorname der Cardinale	Grob, ungehobelt	Abk.: Pianissimo	Bestimmter Artikel	Engl. Fürwort: wir	In der Nähe von	Abk.: Personenzug	Halbwüchsiger (engl.)	
			1	Junger Hund				Edle Blume	
Nichtswürdige Tat		2					Dt. Vorsilbe		
Abk.: Unter Umständen	<div style="background-color: yellow; padding: 10px; text-align: center;"> <p>SPIELEKUNST LICHTENRADER DAMM 41-43 12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11 MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00</p>  <p>Allerlei Schönes für Kleine und Große</p> </div>							Engl.: Nein	
Kfz-Z. Deutschland								Kfz-Z. Spanien	
Abk.: Summa								Abk.: zu Händen	Ehrenhaft
Herbstblume	Gebirgskette (span.)	Trennung, Spaltung	Falscher Weg	Ältestenrat	Vorfahr	Fluss durch Berlin	Kletterpflanze		
			Einkaufen gehen (engl.)			3			
Maurerwerkzeug	9	Aus gebranntem Ton			Männl. Vorname	Zeichen für Eisen (Ferrum)	4		
			6	Amerik. Swingmusiker † (Glenn)	Anrufung Gottes				
Durchfuhr		Opfertisch	Zauber	8			Abk.: Utah		
		10			Opernfigur bei Gershwin				
			Darstellung ohne Kleider	Initia- len Brechts					
Tierisches Fett	Geschlossen	5	Mit Bäumen eingefasste Straße						
Spitze					Zeichen für Steradian	7			
Auerochse		Traurig, freudlos							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de9

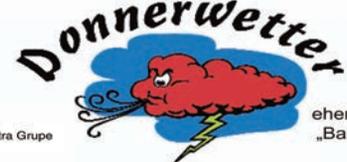
Einsendeschl.: 19. März

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 02
Lösungswort: Virologen

Gewinner:
I. Schröder, Burgemeisterstr.
M. Winckenhoefer, Methfesselstr.

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFFER


Inh.: Petra Grupe

ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 • 12109 Berlin
(030) 55 22 32 73

Die gemütliche Kneipe in Maziendorf




Wir hoffen auf Lockerungen und warten auf Sie!

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ **033 79/380 05**